

11.09.2001 - Jahrestags-Propaganda Der Gewinner: "Nano-Spezial" auf 3-Sat

von Dirk Gerhardt, 18.09.2011, veröffentlicht bei
<http://www.911-archiv.net>

In unserem internen Forum, für das wir die besten Leute aus dem gesamten deutschsprachigen Raum für unser Recherchenetzwerk gewinnen konnten, hatten wir uns überlegt, welches wohl **der beste Propaganda-Beitrag zum 10. Jahrestag des 11. Septembers** war. OK, die deutschsprachige Version des "History Channel"-Beitrags von 2009 *1, wo man sich zu doof anstellte, einen Stahlträger zu schmelzen, war auch gut mit im Rennen. Es gab Dutzende weiterer Formate, die den Preis auch verdient hätten.

Goldene Propaganda-Palme (GPP)



Einwandfrei- und mit Abstand - gewonnen hat letztlich das angeblich "populärwissenschaftliche" Nano-Magazin *2 mit einem Spezial zum 10. Jahrestag.*3 Besser wäre es, pseudo-populärwissenschaft zu sagen- denn das war der größte Propaganda-Desinformation, die man im deutschen Fernsehen seit 2003 (Panorama) sehen konnte- finanziert auch mit unseren GEZ-Gebühren. Und letztlich handelte es sich auch um einen reinen Aufguss des lächerlichen Panorama-Beitrags aus 2003, aber ohne, dass dies hinreichend klar gestellt wurde.

Wie gewohnt hier die Analyse des Beitrags, von dem ich ein Skript angefertigt habe. Wie gewohnt, in eckigen Klammern und blau meine Kommentare. Quellen am Ende.

Nano Spezial:

Ankündigung:

"Steckt die CIA hinter den Anschlägen vom 11. September?" ...

[DIE CIA, als gesamte Organisation? Das ist eine typische Verallgemeinerung, von einer Position, die im 9/11 Truth Movement gar niemand hat. Eine typische Des-Informationsmethodik. Selbst von Bülow legt in seinem Buch nicht nahe, dass die gesamte CIA hinter den Anschlägen steckt, aber es werden die Fälle aufgezeigt, wo Agenten sinnstere Doppel-Spielchen spielten, etwa Ali Mohamed *4.]

Anmoderation des "Nano"-Magazins auf 3-Sat von Kristina zur Mühlen:
Das sind heute die Themen bei uns:

...

Die CIA war's- Verschwörungstheorien rund um den 11. September.

Einblendung: Operation 9/11, Gerhard Wisneski, Erscheinung 2003,
"Fakten, Fälschungen und die unterdrückten Beweise des 11. Septembers" von Bröckers/Hauß, ebenso 2003
und "Die CIA und der 11. September", Erscheinung ebenso 2003, und es handelt sich bei den abgebildeten Exemplar des Buches auch nicht um die aktuelle Version der Neuaudlaffe aus 2011- zu erkennen an dem weißen ganzseitigen Cover ohne Banderole "Neue Erkenntnisse 10 Jahre danach"

[Man will uns bei "Nano" verarschen. Oder wie sonst sind diese 2003-Wissensstand-Einblendungen zu verstehen? Man hätte in der Redaktion von "Nano" mal den eigenen Sender sehen wollen- die über Bröckers/Walthers neuestes Werk bereits fair berichtet hatte *5.]

Anfangs geht es noch mal um aktuelles: Die Gefahr von Terror sei hoch, das habe ja auch Berlin gezeigt, wo zwei Terroristen einen Sprengstoffanschlag planten.

[Das einzige, was hoch bleibt, ist das Verblödungsniveau solcher Formate. Der Berlinplot hat sich nach wenigen Tagen schon in Luft aufgelöst, man hat gegen die vermeintlichen verhinderten Attentäter rein gar nichts in der Hand.*6]

Beginn des für uns relevanten Beitrags:
Ab Minute 8:24

Hartnäckig halten sich ja die Gerüchte,

[Gerücht als negative Einleitung: Definition von Wikipedia *7: Ein Gerücht [...] ist eine unverbürgte Nachricht, die stets von allgemeinen bzw. öffentlichen Interesse ist, sich diffus und zumeist mündlich verbreitet und deren Inhalt mehr oder weniger starken Veränderungen unterliegt.]

dass die Amerikaner nie auf dem Mond gelandet sind, angeblich wurden die Bilder von den Astronauten in Hollywoodstudios nachgestellt.

[Des-Informationsmethodik: Alles in einen Topf werfen. Die vermeintliche Mondverschwörung hat rein gar nichts mit den sehr konkreten Verdachtsmomenten und Beweisen für eine 9/11 Verschwörung zu tun!]

Ähnlich ist es mit dem Autounfall von Lady Di, in Wirklichkeit soll es ein Komplott gewesen sein,

weil das britische Königshaus Diana los werden wollte.

[Wie vor: Hat nichts mit 9/11 zu tun. Zudem gibt es nun mal Ungereimtheiten beim Tod, etwa der Fahrer des im Unglückstunnels befindlichen weißen Fiat-Pandas, der sich umbrachte *8. Allein auf ein scheinbar lächerliches Motiv abzielen, hilft kaum bei einer sachlichen, wissenschaftlichen Aufarbeitung- aber das will ja zur Mühlen auch gar nicht: Es geht hier rein um VT-Bashing mittels Desinfo-Schleudern.]

Ja die Verschwörungstheorien von 9/11 die boomen jetzt natürlich besonders,

[Hier wird konkret der Bezug zwischen den vorgenannten Verschwörungstheorien zu 9/11 hergestellt]

eine stattliche Fangemeinde ist felsenfest der Ansicht, dass die eigentlichen Drahtzieher der Anschläge ganz andere waren. Nicht eine islamistische Terrororganisation (Spott in Stimme und Körperhaltung wird zum Ausdruck gebracht). Nein- die US-Regierung und das Weltjudentum sollen dahinter stecken.

[Esteres ist mal wieder die grundlose Generalisierung, zur US-Regierung gehört auch das US-Postamt. Und beides wird vom seriösen und Mehrheitsfähigen Teil des 9/11 Truth Movement auch gar nicht behauptet: Die Wissenschaftler, Architekten und Ingenieure fordern eine neue Untersuchung, weil man eben nicht wisse, wer letztlich verantwortlich ist, außer, dass die bisherige Erklärung eine große Lüge zu sein scheint *9. Das "Weltjudentum" ist eine böse Verleumdung. Die Position kommt so gut wie nie im 9/11 Truth Movement vor - das Wort höre ich das erste Mal seit Jahren. Und ich verfolge eigentlich seit Jahren alles zum Thema. Es wird also mal wieder etwas falsches unterstellt. So arbeitet man "populärwissenschaftlich".]

Ziemlich haarsträubende Verschwörungstheorien also, die aber eines gemeinsam haben: Ihre Anhänger lassen keine Gegenargumente zu. Das wollen sie dann auch nicht hören.

[Projektion. Es ist recht einfach nachzuweisen, dass Anhänger der staatsoffiziellen Version keine Gegenargumente zulassen. Das wollen die dann aber auch nicht hören.]

Einblendung Video:

Bilder Einschlag Nordturm:

Sprecher:

Noch nie wurden so viele Menschen Zeugen eines terroristischen Anschlags.

[Ja, El-Kaida hat sich die weltbeste Sendezeit für ihren Terrorakt ausgesucht: Schon schlau: Durch die Bilder wollte man was bewirken- aber eine schnell veröffentlichte Bekennung haben die bösen Terroristen nicht folgen lassen.*10 Da waren sie zu dumm für. Daher ist die Einschätzung "Psy-Op" *11 schon alleine an diesem Punkt nicht leicht von der Hand zu weisen.]

Und obwohl schnell klar wird, dass islamistische Terroristen für den Tod von 3000 Menschen verantwortlich sind, ranken sich bis heute wilde Verschwörungstheorien um die grausame Tat.

[Wie schnell das klar wurde, wurde kürzlich noch einmal herausgestellt *12]

-Wieder Einblendung der Eingangs vorgestellten 2003-Bücher-

Autoren einschlägiger Bücher machen die wahren Schuldigen aus: Nicht islamistische Extremisten, sondern die CIA und die Juden sind für die Operation verantwortlich.

[Ich bin mir sicher, die Autoren dieser "einschlägigen" Bücher werden auch dieses Mal gegen diese

üble antisemitistische Unterstellung anwaltlich- und gerichtlich vorgehen und recht bekommen- wie zuvor auch. Denn in keinem der genannten Bücher sind "Juden" für die Operation verantwortlich benannt. Wer solche Methoden notwendig hat, hat doch selbst Dreck am Stecken.]

Der Wissenschaftsautor Thomas Grüter hat sich intensiv mit dem Entstehen von Verschwörungstheorien beschäftigt.

[Das ist toll.]

Er weiß, warum sie bei Verschwörungsgläubigen so beliebt sind.

[Die einzigen Gläubigen, die keine Fakten zulassen, sind die in der Kirche der staatsoffiziellen Version, wo jede Hinterfragung der Anschläge Haräsie- oder Ketzertum bedeuten und daher folgerichtig als Verschwörungstheorien benannt werden, die von vornherein als schwachsinnig eingestuft werden. Jede sachliche Hintefragung wird so unmöglich gemacht.]

"Es gibt Verschwörungsgläubige, die sind fest davon überzeugt, dass die Regierungen dieser Welt nur die Fassade sind für Hintergrundorganisationen, die weit verzweigt sind, ob sie die nun als Illuminaten bezeichnen oder ob die das Weltjudentum in Verdacht haben, oder eben Geheimdienste , die ähm, äh natürlich unbekannter weise zusammen arbeiten. Das ist natürlich spannend weil da eine ganz andere Welt dann auftaucht. - eigentlich ja nur im Kopf der Verschwörungsgläubigen aber eben doch eine ganz andere mit der man dann eigentlich alles erklären kann, was sich so abspielt."

[Diese Verschwörungsgläubigen mag es geben, sie haben nur mit der Sache 9/11 wenig zu tun: Es gibt so viele Verschwörungstheorien, weil es gute Gründe dafür gibt: die Beweise für eine Schuld der 19 mutmaßlichen Hijacker erscheinen gefälscht oder platziert. *13 Die US-Regierungen mauerte und zeigte keinen Untersuchungswillen. *14 Wesentliche Aspekte des Plots (etwa: die saudische Beteiligung*15) sind bis heute nicht aufgeklärt. Aber sicher hat Herr Grüter noch nie konkret davon gehört, war wohl zu beschäftigt mit seinen theoretischen Verallgemeinerungshypothesen]

Für Rechtsextreme sind die Schuldigen dann auch schnell gefunden: Die Juden. Es habe kaum jüdische Opfer gegeben, weil die alle vorher gewarnt worden seien. Das behauptet 2003 u.a. der Neonazi Horst Mahler. Eine Behauptung, die frei erfunden ist.

[Definiere ALLE. Die Warnung an Odigo *16 ist nun mal sehr konkret und sehr gut belegt. Das "u.a." ist die nächste böse Verleumdung, dies soll suggerieren, dass die anderen, zuvor ins Bild gebrachten Bücherautoren ähnliches sagten. Was sie natürlich nicht taten. Niemand bestreitet ernsthaft die Zahl der jüdischen Opfer. Und Horst Mahler ist ein Niemand.]

Über 400 jüdische Bürger sind laut der endgültigen Opferzahl ums Leben gekommen, doch der braune Aktivist zeigt sich unbelehrbar.

[Was sind "jüdische Bürger"? Das letzte Mal, als ich nachschaute, war das Judentum eine Religion. Richtig müsste es also heißen: Bürger jüdischen Glaubens. Wer stets die Sprache so fahrlässig benutzt und so tut, als ob "Judentum" eine rassistische Einheit wäre, leistet Rassismus und Antisemitismus SELBST Vorschub.]

"Gewisse Kreise der Judenheit haben die USA praktisch usurpiert und sie beherrschen die Machtmittel der USA in ihrem Interesse und im Interesse Israels."

[Braunes Gewäsch. Siehe "Judenheit" als Entität. Unbestreitbar ist aber, dass es zumindest einen wahren Kern gibt: Israelische Interessen sind in den USA stets mehrheitsfähig und haben großen Einfluss auf die US-Politik.*17]

"Die haben das World Trade Center angegriffen?"

"Ja sicher. Sie haben diese Show inszeniert mit diesen Opferzahlen, um ihre Interessen auf diese Weise durchzusetzen."

[Nicht DIE Juden als Einheit, sondern ein einzelner, verrückter, zionistischer Israeli hat tatsächlich mehrfach betont, wie gut der Terror für seine Interessen war.*18
Ist das antisemitisch, dies zu dokumentieren? Warum präsentiert man wiederholt Mahler? Ist der am Ende doch das U-Boot der Verfassungsorgane, seit seiner mutmaßlichen RAF-Abwerbung 1974?]

Ein rechtsradikaler Spinner, könnte man meinen. Der heute wegen Volksverhetzung heute im Gefängnis sitzt.

[Zu recht.]

Wären da nicht noch andere wie beispielsweise Mathias Bröckers.

[Der mit Mahler null am Hut hat. Die Verbindung wird nur immer wieder von Propaganda-gesteuerten Medien aufgebracht- u.a. weil Mahler mal bei einer Veranstaltung 2003 im Publikum saß (!) *19. Wie krank und debil so etwas doch ist, um es als Argument überhaupt aufzuführen, wie generell alle "Verschwörungstheoretiker" angeblich Antisemiten oder rechtsradikal seien. Krank- und ein Fall für den Rundfunkrat- auf jeden Fall aber für Bröckers und Wisneswkis und von Bülows Anwälte.]

2003 äußert der Autor und ehemalige Redakteur der TAZ die Vermutung, dass die Attentäter gar nicht in der Lage waren, Flugzeuge gezielt in die Türme zu steuern.

[Das war nicht seine Vermutung, sondern u.a. die Aussage des Lehrers des "Todespiloten" Hani Hanjours, zu sehen in Loose Change 2E *20.]

Einblendung: Mathias Bröckers (2003):

"Es wird ziemlich klar, dass die mit also an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht in der Lage waren, diese Flugmanöver, die am 11.9.2001 von den Maschinen ausgeführt wurden, die hochkompliziert sind, wo zum Teil die Radarleute in den Towers gedacht haben, das seien Militärflugzeuge, weil die so irrsinnige Manöver machen, das kann kein Hobbypilot."

[Die von Bröckers angedachte Aussagen sind diese hier. Es handelt sich folglich nicht um SEINE Vermutungen. Sondern recherchierte Originalaussagen des am 11.9. anwesender Fluglotsen:

"The speed, the maneuverability, the way that he turned, we all thought in the radar room, all of us experienced air traffic controllers, that that was a military plane. You don't fly a 757 in that manner. It's unsafe." Danielle O'Brien, Flug-Lotsin Washington Dulles Airport *21

"[N]obody knew that was a commercial flight at the time. Nobody knew that was American 77.... I thought it was a military flight. I thought that Langley [Air Force Base] had scrambled some fighters and maybe one of them got up there.... It was moving very fast, like a military aircraft might move at a low altitude."

Todd Lewis, Fluglose, Washington Dulles Airport *21]

Doch eine Nachfrage vom Lehrer des Todespiloten von Mohammed Atta ergibt schon damals ein anderes Bild.

Tom Hammersley, selbst ein erfahrener Linienpilot, stellt fest:

"Es ist so einfach zu fliegen und das würde ich gerne dem deutschen Publikum ganz klar sagen, man muss wirklich nicht viel können, um ein Passagierjet in einen Wolkenkratzer zu fliegen."

[Nur Navigation und Kontrolle der Steuerungselemente. Letzteres mag noch möglich sein, die Frage,

wie man zielgenau aus Reise Flughöhe in einem relativ schnellen Sinkflug genau die richtige Richtung inkl. Kurvenanflug und abfangen der Maschinen über Boden ausführte, wurde so weit mir bekannt niemals öffentlich thematisiert. Instrumentenflug wird es kaum gewesen sein. Interessanterweise kam in den Medien mal Berichte über GPS-Handhelds *22 auf, welche die mutmaßlichen Terroristen gekauft haben sollen, im 9/11 Commission Report wird das jedoch kleingeredet und wieder Instrumentenflug bemüht, weil es eben doch problematisch ist *23. Vielleicht ist da halt doch etwas dran an der Frage, WIE die mutmaßlichen Terroristen diese Maschinen in ihre Ziele navigieren konnten? *24 Interessant, dass man hier den Lehrer von Atta präsentiert, aber nicht den von Hanjour, der auch Jahre später bei seiner Aussage blieb, er könne sich nicht erklären, wie das möglich gewesen sein soll, dass Hanjour AA77 geflogen sein soll. In einer 330° Kurve zwischen Boden und 2. Stock des Pentagons einschlagend. Interessant auch, wie man aus dem Report alle Berichte über "schlechte Flugschüler" ausspartete und ausgerechnet auf die Aussage eines israelischen "Jumpers" viel gab *25.]

Doch das Ignorieren solcher Originalquellen hat bei Verschwörungstheoretikern Methode.

[Projektion! Die offiziellen Gläubigen ignorieren JEDE Quelle, die ihnen widerspricht. Wo sind denn die Architekten, Ingenieure und Wissenschaftler, die die offizielle Version bezweifeln? *26 Wenigstens in einem sachlichen Wissenschaftsformat hätte man diese doch mal präsentieren können?]

Einblendung Thomas Grüter:

"Ja vielfach geht es den Menschen darum, eine bestimmte Auffassung von einem Ereignis jetzt zu verbreiten und alles was in dieser Auffassung passt wird referiert, alles, in diese Auffassung nicht paßt wird weggelassen. Das ist eigentlich eine generelle menschliche Eigenschaft. Sie ist aber in diesem Fall besonders auffällig, weil man den Verschwörungstheoretikern dann immer wieder vorwerfen kann, dass sie bestimmte Aussagen oder bestimmte Beweise, die in ihr Weltbild nicht passen, einfach ignorieren. Sie müssen sie ignorieren, denn sonst würde ihre Theorie zusammenfallen."

[Wie Herr Grüter schon sagt: Gilt für alle Menschen. Insbesondere aber für die, welche die staatsoffizielle Version der Ereignisse unhinterfragt als Wahrheit akzeptiert haben. Schon allein der Gedanke, angelogen worden zu sein, führt zu emotionalen Stress- und Fakten, die dieser Version widersprechen, zu kognitiver Dissonanz: Man will einfach nicht wahrhaben, dass Staatenlenker ihre Quasi-Schutzbefehlenden für höhere Interessen opfern. U.a. deswegen heißt Bröckers/Walthers neues Buch auch "Einsturz eines Lügegebäudes"*27]

So halten sich hartnäckig Gerüchte, die Türme seien gar nicht eingestürzt, sondern von der CIA gesprengt worden. Beweise: Fehlanzeige.

[Dieses "Fehlanzeige" soll die Widerlegung des gesamten "Body of Evidence" *28 sein, den es mittlerweile für die Sprengung der drei Türme gibt, inkl. veröffentlichter wissenschaftlicher Studien und den diversen Arbeiten der AE911Truth usw.? Lächerlicher kann es ja kaum noch werden. Ansonsten wieder: Gerüchte, und CIA als gesamte steuernde Einheit als Des-Informationsmittel-]

Verschwörungstheoretiker behaupten auch, sechs der 19 Attentäter würden noch leben, gesprochen hat aber niemand mit ihnen (stark sarkastischer Unterton des Sprechers)

[Zu den Ungereimtheiten, die eher auf Framing hindeuten, hatte ich erst kürzlich den Sachstand zusammengefasst *29]

Warum glauben trotz fehlender Beweise viele, dass die US-Regierung die Anschläge selbst inzensiert hat?

[Weil es genug Beweise dafür gibt, dass die staatsoffizielle Version eben doch aus einem Haufen Lügen besteht? Und die Behauptung, dass es an Beweisen dafür ermangele, nur eine weitere Lüge ist?]

Einblendung Thomas Grüter:

"Ja es verbreiten sich immer solche Verschwörungstheorien gut, die bestehende Vorurteile bestätigen. Und es geht dabei jetzt darum, Vorurteile zu bestätigen, gegen Gruppen, die als feindlich empfunden werden. Da ist zum Beispiel die amerikanische Regierung, gerade wenn extrem konservative und nationalistische Regierungen in Amerika an der Macht sind, existieren in Europa Gruppen, die diesen grundsätzlich mißtrauen.

Und dann gibt es immer noch viele Leute die natürlich dem israelischen Geheimdienst Mossad auch tatsächlich alles mögliche zutrauen würden."

[Dazu ist zu sagen: Das Motivverfälschungs-Moment wirkt auch im 1.000.000 Versuch nicht. Praktisch jeder, der im 9/11 Truth Movement aktiv ist, hat einst selbst die staatsoffizielle Version geglaubt und ist irgendwann anhand der Fakten aufgewacht. Zur damaligen US-Regierung Bush bestand kein grundsätzliches Mißtrauen, sondern ein durch diverse entlarvte Lügen (US-Wahl, Massenvernichtungswaffen im Irak, Folter, Abu Ghuraib) berechtigtes Mißtrauen. Nur beim 11. September, da haben sie die reine Wahrheit gesagt. Ja klar. Der israelische Mossad ist ein guter Geheimdienst: Immerhin hat er vor mindestens zwei der späteren mutmaßlichen Hijacker gewarnt *30, und außerdem scheint es so zu sein, dass Agenten des Mossads den mutmaßlichen Attentätern sehr nahe auf der Spur waren. *31]

Tausendfacher Mord und viele Verletzte. Alles eine Verschwörung von CIA und Juden, von der niemand etwas mitbekommen haben soll? Auch noch 10 Jahre nach dem Terrorakt. Eine absurde Vorstellung.

[Nun, das ist die verklausulierte Behauptung, eine Verschwörung solcherart wäre unmöglich geheimzuhalten, jemand hätte geplaudert. Ist auch immer noch Unsinn, weil eine falsche Prämisse. *32 Mich würde interessieren, was zudem die Nano-Redaktion zu diesem Stück Journalismus *33 sagt: Der Fall hat nie Beine bekommen, der Reporter kann als verschollen gelten (sämtliche Seiten und Mails laufen heute ins Leere), von seinem Informanten hat man nie wieder gehört.]

Einblendung:

Bericht: Harald Brenner

[Danke für den Namen für diesen Schrott-Bericht. Das Hilft die Verantwortlichkeiten besser zu klären-vor dem Rundfunkrat.]

Moderation: Kristina zur Mühlen

Eine Umfrage der Wochenzeit "Die Zeit" zufolge, hält es jeder Dritte Deutsche unter 30 Jahren für möglich, dass die US-Regierung die Anschläge inszeniert hat.

[Nach einer Umfrage der Zeit im Juli 2003 hielten es 31 % der unter 30-jährigen befragten Deutschen für möglich, dass die US-Regierung die Anschläge selbst in Auftrag gegeben habe. *34 Die Umfrage war von 2003!!! Wie der gesamte Beitrag- ohne dass es hinreichend klar gestellt wurde. Auch vor aktuellen Umfragen scheut man sich!]

Offensichtlich erfüllen die Verschwörungstheorien ein Bedürfnis vieler Menschen, das Bedürfnis nach konspirativen Erklärungen in einer ansonsten ja eher profanen Welt.

[Motivunterstellungs-Verfälschung die 1.000.001. Bitte, wie armselig, dass man so vorgehen muss.]

Was wohl die Menschen dazu sagen, die 9/11 miterleben mussten?

[Ja, fragen wir sie doch, anstatt auf disinformative Fragetechniken zu setzen. Leider bekommen die Personen, die auf der Seite der Aufklärung stehen, ja in den Medien so gut wie nie das Wort. *35 Der Beitrag beim Spiegel TV neulich *36 war die erste rühmliche Ausnahme.]

10 Jahre danach haben sie die schrecklichen Stunden sehr unterschiedlich verarbeitet. Einige werden bis heute von Alpträumen verfolgt. Andere haben Gedächtnisstörungen. Selbstmordgedanken kommen auch immer wieder vor.

Überleitung nächstes Thema: Traumata.

[Die Traumata erklären zumindest zum Teil, warum man die Lüge 9/11 so verinnerlicht hat, dass jede Hinterfragung Stress auslöst. Sie können aber keine Erklärung für solch ein lächerliches Programmformat geben.]

Schlußkommentar:

Verarschung auf dem Niveau von 2003. So bitter ist die Lage für die pseudowissenschaftlichen "Populärwissenschaftsmagazine" des Öffentlich-Rechtlichen. Es war ein BärenDienst, ausgerechnet die schlimme Panorama-Diffamierung aufzubereiten. Als ob es nicht heute Organisationen mit entsprechender Expertise geben würde, welches sich tatsächlich wissenschaftlich dem Thema angebommen hätten. Aber kein einziges Medium in der westlichen, angeblichen freien Welt hat den Mut, diese zu präsentieren, oder zu diskutieren. Wer nach 10 Jahren solche erbärmlichen Propaganda-Schachzüge braucht, um die Infragestellung des 11. Septembers weiterhin zu verunmöglichen, hat ganz bestimmt den goldenen Propaganda-Preis des 911-archiv.nets verdient. Aber im Grunde ist das nur selbstentlarvend.

Autor Mathias Bröckers sagt auf Nachfrage zum "Nano-Spezial":

"Das Material ist von 2003, aus der NDR-Panorama-Kiste damals: Kontaminierung durch Assoziation mit Nazi/Mahler. Dass "Nano" in einer aktuellen Sendung mit acht Jahre altem Material hantiern muß, zeigt aber auch, dass sie im neuen Buch offenbar noch nichts gefunden haben, um einen Diffamierungs-Strick draus zu drehen"

Dem habe ich nichts hinzuzufügen!

*1

<http://channel.nationalgeographic.com/episode/9-11-science-and-conspiracy-4067>

*2

[http://de.wikipedia.org/wiki/Nano_\(Sendung\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Nano_(Sendung))

*3

<http://www.3sat.de/mediathek/mediathek.php?obj=26779&mode=play>

*4

http://www.historycommons.org/entity.jsp?entity=ali_mohamed

*5

<http://www.3sat.de/page/?source=/bookmark/155779/index.html&cx=0>
<http://www.broeckers.com/2011/07/24/uber-dieses-buch-wird-man-sprechen/>

*6

<http://www.heise.de/tp/artikel/35/35495/1.html>

*7

<http://de.wikipedia.org/wiki/Ger%C3%BCcht>

*8

<http://www.tvspielfilm.de/kino/filmarchiv/film/der-mord-an-prinzessin->

[diana,3482194,ApplicationMovie.html](#)

*9

1579 professionelle Architekten und Ingenieure und 13,143 andere Befürworter inklusive A&I Studenten haben die Petition unterzeichnet, die vom Kongress eine neue, wirklich unabhängige Untersuchung fordert.

*10

<http://www.911-archiv.net/Blog/Bizarre-Merkwurdigkeiten-im-Fall-der-mutmasslichen-Attentater-Kein-Motiv.html?print=1&tmpl=component>

*11

http://de.wikipedia.org/wiki/Operative_Information

*12

Während der Commission Hearings wird erklärt, wie festgestellt wurde, wer an Bord war und wie die Täter von den Passagieren unterschieden worden sind:

Vermutlich unter Eid erklärte Robert Bonner:

»We ran passenger manifests through the system used by Customs—two were hits on our watch list of August 2001 (...) And by looking at the Arab names and their seat locations, ticket purchases and other passenger information, it didn't take a lot to do a rudimentary link analysis. Customs officers were able to ID 19 probable hijackers within 45 minutes. (...) I saw the sheet by 11 a.m. And that analysis did indeed correctly identify the terrorists.»

(New York Observer, 2/12/04)

online: <http://www.apfn.net/messageboard/02-16-04/discussion.cgi.17.html>

http://www.9-11commission.gov/archive/hearing7/9-11Commission_Hearing_2004-01-26.htm

Welche Probleme es damit gibt, wird in Kürze mit dem WDR-Feature „Die Wahrheit aussprechen“ als Skript und mit Quellen hinterlegt veröffentlicht werden!

*13

Elefantenspuren

After 9/11, a former high-level intelligence official [told journalist Seymour Hersh](#) that “Whatever trail was left [by the hijackers] was left deliberately—for the FBI to chase.”

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a0901deliberatetrail>

*14

Zu sehen etwa in „9/11: Press for Truth“, eine Dokumentation, die schildert, wie Opferangehörige für eine Untersuchung kämpften

<http://video.google.de/videoplay?docid=756378629162622350>

Diese sehen den Großteil ihrer Fragen auch nach dem Abschluß des 9/11 CR nicht als beantwortet an.

<http://www.911independentcommission.org/questions.html>

*15

Zuletzt aktuell von mir in diesem Dossier zusammengestellt:

http://habiru.de/Dirk_Gerhardt/Dossier1.pdf

*16

http://www.historycommons.org/entity.jsp?entity=odigo_inc

*17

http://en.wikipedia.org/wiki/The_Israel_Lobby_and_U.S._Foreign_Policy

*18

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091101netanyahu#a091101netanyahu>

<http://www.haaretz.com/news/report-netanyahu-says-9-11-terror-attacks-good-for-israel-1.244044>

*19

<http://www.arbeiterfotografie.de/galerie/reportage-2003/index-2003-06-30-berlin-11-september.html>

*20

http://z10.invisionfree.com/Loose_Change_Forum/index.php?showtopic=3550

*21

http://www.historycommons.org/timeline.jsp?timeline=complete_911_timeline&startpos=3300#a925thinkfighter

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a934aa77loop#a934aa77loop>

*22

According to the FBI, Atta bought himself such a device (GPS), costing about \$500, by mail order. [ABC NEWS, 5/22/2002; CNN, 5/22/2002]

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091001attavisitswtc#a091001attavisitswtc>

*23

9/11 Commission investigators will in fact later speculate that the hijackers may have purchased GPS devices, "so they could determine the latitude and longitude of their intended targets." According to a summary of a Commission interview, "Any autopilot changes made by the terrorist pilots to assist them in navigating to predetermined coordinates would simply have been to enter a specific location such as Newark or Reagan National" Airport. However, airline personnel will tell the 9/11 Commission investigators that "Entering changes to the autopilot is something that terrorist pilots probably would not have been trained or able to do." Even a United Airlines senior pilot, who instructs on how to do this, says "he always has to pause before he makes such corrections to make sure to remember how to enter the change." [9/11 COMMISSION, 11/17/2003]

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091201ferranteastonished#a091201ferranteastonished>

*24

<http://911blogger.com/news/2011-07-12/911-hijackers-amateur-aviators-who-became-super-pilots-september-11>

*25

<http://www.globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=14290>

*26

Die BBC schafft es, fünf Aktivisten in die USA zu schicken, um diese zu bekehren, aber hat keine Anfrage bei den AE911Truth Ingenieuren und Architekten gemacht- wie übrigens auch kein anderes Medium. Siehe Interview mit AE911Truth Volunteer Andrea Dreger.

<http://www.911-archiv.net/Interview/Interview-mit-AE911Truth-Volunteer-Andrea-Dreger.html>

*27

http://www.amazon.de/11-9-Jahre-danach-Einsturz-L%C3%BCgengeb%C3%A4udes/dp/3938060484/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1316368411&sr=8-1
Zur Zeit Platz 17 der Spiegel-Bestseller-Liste

*28

<http://www.911-archiv.net/Blog/Die-Top-100-Grunde-fur-eine-Sprengung-der-World-Trade-Center.html>

*29

Ein anderer Punkt, der immer wieder vorgetragen wurde, ist die Frage nach den Identitäten der

Hijacker, insbesondere die Frage, warum sich angeblich einige lebendig nach dem 11.9. meldeten. Diese Story hat insbesondere der Spiegel als Aufhänger genommen, dies als „Alles Quatsch“ zu deklarieren. Die Berichte selbst gab es damals aber, und die Identitäten sind immer noch nicht zweifelsfrei geklärt, siehe zuletzt das WDR Feature von Andreas von Westphalen, „Die Wahrheit aussprechen, Fakten und Fragen zum 11. September“, das einen guten Überblick über die Sachlage bot. Siehe dazu auch den analytischen Beitrag des "Terrorexperten", welcher schlüssig aufzeigt, dass mitnichten alle Fragen zu den Identitäten und sich lebendig gemeldeten Attentätern, die sich ein wenig zu oft als saudische Berufspiloten entpuppten, geklärt sind. Eher sind das gewaltige Hinweise auf falsche Spuren, die zu den wahren Drahtziehern führen können.

<http://www.911-archiv.net/Personalakten/die-fakten-belegen-911-wurde-inszeniert.html>

Es gibt noch einen Grund, dem Spiegel nicht unbedingt zu vertrauen. Es ist die saudi-arabische Komponente. Der Spiegel hatte bezüglich einer Aussage von Prinz Saud, der ebenso von ungeklärten Identitäten sprach, recherchiert und behauptet, dass diese nie gefallen wäre.

Siehe <http://www.heise.de/tp/artikel/17/17666/1.html>

Dabei ist sie aber einwandfrei dokumentiert- leugnen ist also zwecklos!

*30

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a082301mossad#a082301mossad>

*31

Vgl. „Tür an Tür mit Mohammed Atta, Die Zeit, 41/2002, 4-10.2002, Oliver Schröm, oder: Christopher Ketcham, „Israeli Spying in the United States“, Counterpunch, 12.03.2009

<http://www.counterpunch.org/2009/03/12/israeli-spying-in-the-united-states/>

Oder:

Fox, 12.12.2001: „Israel is spying in and on the US?“

<http://www.informationclearinghouse.info/article7545.htm>

*32

„Es gilt als Allgemeinwissen, dass man in Washington keine Geheimnisse bewahren könne, oder generell in einer Demokratie, egal wie empfindlich das Geheimnis, es wahrscheinlich sei, das man es am nächsten Tag in der New York Times lesen könne. Diese Gemeinplätze sind einfach falsch. Sie sind tatsächlich Tarngeschichten, Wege um Journalisten und ihrer Leser auf schmeichelhafte und irreführende Art zu täuschen, selbst Teil des Prozesses, um Geheimnisse zu hüten... Fakt ist, dass die überwältigende Mehrheit von Geheimnissen nicht zur amerikanischen Öffentlichkeit gelangt... dass die Wirklichkeit den meisten Mitgliedern des Kongresses und der Presse unbekannt ist, und dass Geheimnisse, die für viele größte Auswirkungen hätten, vor ihnen für Dekaden durch die Exekutive zuverlässig geheim gehalten werden können, obwohl sie Tausenden Eingeweihten bekannt sind.“

Daniel Ellsberg, „The Lying Machine“

*33

<http://www.rense.com/general74/heard.htm>

http://www.infowars.com/articles/sept11/chasing_down_gomel_chesed_cemetery.htm

*34

Jochen Bitter: *Blackbox Weißes Haus*. In: *Die Zeit* vom 23. Juli 2003

*35

Etwa die Opferangehörigen, welche diese Gruppe unterstützen:

<http://rememberbuilding7.org/10/>

*36

<http://www.911-archiv.net/Blog/Spiegel-TV-mit-ambivalenten-Truth-Beitrag.html>

11.09.2001 - Jahrestags-Propaganda Der Gewinner: "Nano-Spezial" auf 3-Sat

von Dirk Gerhardt, 18.09.2011, veröffentlicht bei
<http://www.911-archiv.net>

In unserem internen Forum, für das wir die besten Leute aus dem gesamten deutschsprachigen Raum für unser Recherchenetzwerk gewinnen konnten, hatten wir uns überlegt, welches wohl **der beste Propaganda-Beitrag zum 10. Jahrestag des 11. Septembers** war. OK, die deutschsprachige Version des "History Channel"-Beitrags von 2009 *1, wo man sich zu doof anstellte, einen Stahlträger zu schmelzen, war auch gut mit im Rennen. Es gab Dutzende weiterer Formate, die den Preis auch verdient hätten.

Goldene Propaganda-Palme (GPP)



Einwandfrei- und mit Abstand - gewonnen hat letztlich das angeblich "populärwissenschaftliche" Nano-Magazin *2 mit einem Spezial zum 10. Jahrestag.*3 Besser wäre es, pseudo-populärwissenschaft zu sagen- denn das war der größte Propaganda-Desinformation, die man im deutschen Fernsehen seit 2003 (Panorama) sehen konnte- finanziert auch mit unseren GEZ-Gebühren. Und letztlich handelte es sich auch um einen reinen Aufguss des lächerlichen Panorama-Beitrags aus 2003, aber ohne, dass dies hinreichend klar gestellt wurde.

Wie gewohnt hier die Analyse des Beitrags, von dem ich ein Skript angefertigt habe. Wie gewohnt, in eckigen Klammern und blau meine Kommentare. Quellen am Ende.

Nano Spezial:

Ankündigung:

"Steckt die CIA hinter den Anschlägen vom 11. September?" ...

[DIE CIA, als gesamte Organisation? Das ist eine typische Verallgemeinerung, von einer Position, die im 9/11 Truth Movement gar niemand hat. Eine typische Des-Informationsmethodik. Selbst von Bülow legt in seinem Buch nicht nahe, dass die gesamte CIA hinter den Anschlägen steckt, aber es werden die Fälle aufgezeigt, wo Agenten sinnstere Doppel-Spielchen spielten, etwa Ali Mohamed *4.]

Anmoderation des "Nano"-Magazins auf 3-Sat von Kristina zur Mühlen:
Das sind heute die Themen bei uns:

...

Die CIA war's- Verschwörungstheorien rund um den 11. September.

Einblendung: Operation 9/11, Gerhard Wisneski, Erscheinung 2003,
"Fakten, Fälschungen und die unterdrückten Beweise des 11. Septembers" von Bröckers/Hauß, ebenso 2003
und "Die CIA und der 11. September", Erscheinung ebenso 2003, und es handelt sich bei den abgebildeten Exemplar des Buches auch nicht um die aktuelle Version der Neuaudlaffe aus 2011- zu erkennen an dem weißen ganzseitigen Cover ohne Banderole "Neue Erkenntnisse 10 Jahre danach"

[Man will uns bei "Nano" verarschen. Oder wie sonst sind diese 2003-Wissensstand-Einblendungen zu verstehen? Man hätte in der Redaktion von "Nano" mal den eigenen Sender sehen wollen- die über Bröckers/Walthers neuestes Werk bereits fair berichtet hatte *5.]

Anfangs geht es noch mal um aktuelles: Die Gefahr von Terror sei hoch, das habe ja auch Berlin gezeigt, wo zwei Terroristen einen Sprengstoffanschlag planten.

[Das einzige, was hoch bleibt, ist das Verblödungsniveau solcher Formate. Der Berlinplot hat sich nach wenigen Tagen schon in Luft aufgelöst, man hat gegen die vermeintlichen verhinderten Attentäter rein gar nichts in der Hand.*6]

Beginn des für uns relevanten Beitrags:
Ab Minute 8:24

Hartnäckig halten sich ja die Gerüchte,

[Gerücht als negative Einleitung: Definition von Wikipedia *7: Ein Gerücht [...] ist eine unverbürgte Nachricht, die stets von allgemeinen bzw. öffentlichen Interesse ist, sich diffus und zumeist mündlich verbreitet und deren Inhalt mehr oder weniger starken Veränderungen unterliegt.]

dass die Amerikaner nie auf dem Mond gelandet sind, angeblich wurden die Bilder von den Astronauten in Hollywoodstudios nachgestellt.

[Des-Informationsmethodik: Alles in einen Topf werfen. Die vermeintliche Mondverschwörung hat rein gar nichts mit den sehr konkreten Verdachtsmomenten und Beweisen für eine 9/11 Verschwörung zu tun!]

Ähnlich ist es mit dem Autounfall von Lady Di, in Wirklichkeit soll es ein Komplott gewesen sein,

weil das britische Königshaus Diana los werden wollte.

[Wie vor: Hat nichts mit 9/11 zu tun. Zudem gibt es nun mal Ungereimtheiten beim Tod, etwa der Fahrer des im Unglückstunnels befindlichen weißen Fiat-Pandas, der sich umbrachte *8. Allein auf ein scheinbar lächerliches Motiv abzielen, hilft kaum bei einer sachlichen, wissenschaftlichen Aufarbeitung- aber das will ja zur Mühlen auch gar nicht: Es geht hier rein um VT-Bashing mittels Desinfo-Schleudern.]

Ja die Verschwörungstheorien von 9/11 die boomen jetzt natürlich besonders,

[Hier wird konkret der Bezug zwischen den vorgenannten Verschwörungstheorien zu 9/11 hergestellt]

eine stattliche Fangemeinde ist felsenfest der Ansicht, dass die eigentlichen Drahtzieher der Anschläge ganz andere waren. Nicht eine islamistische Terrororganisation (Spott in Stimme und Körperhaltung wird zum Ausdruck gebracht). Nein- die US-Regierung und das Weltjudentum sollen dahinter stecken.

[Esteres ist mal wieder die grundlose Generalisierung, zur US-Regierung gehört auch das US-Postamt. Und beides wird vom seriösen und Mehrheitsfähigen Teil des 9/11 Truth Movement auch gar nicht behauptet: Die Wissenschaftler, Architekten und Ingenieure fordern eine neue Untersuchung, weil man eben nicht wisse, wer letztlich verantwortlich ist, außer, dass die bisherige Erklärung eine große Lüge zu sein scheint *9. Das "Weltjudentum" ist eine böse Verleumdung. Die Position kommt so gut wie nie im 9/11 Truth Movement vor - das Wort höre ich das erste Mal seit Jahren. Und ich verfolge eigentlich seit Jahren alles zum Thema. Es wird also mal wieder etwas falsches unterstellt. So arbeitet man "populärwissenschaftlich".]

Ziemlich haarsträubende Verschwörungstheorien also, die aber eines gemeinsam haben: Ihre Anhänger lassen keine Gegenargumente zu. Das wollen sie dann auch nicht hören.

[Projektion. Es ist recht einfach nachzuweisen, dass Anhänger der staatsoffiziellen Version keine Gegenargumente zulassen. Das wollen die dann aber auch nicht hören.]

Einblendung Video:

Bilder Einschlag Nordturm:

Sprecher:

Noch nie wurden so viele Menschen Zeugen eines terroristischen Anschlags.

[Ja, El-Kaida hat sich die weltbeste Sendezeit für ihren Terrorakt ausgesucht: Schon schlau: Durch die Bilder wollte man was bewirken- aber eine schnell veröffentlichte Bekennung haben die bösen Terroristen nicht folgen lassen.*10 Da waren sie zu dumm für. Daher ist die Einschätzung "Psy-Op" *11 schon alleine an diesem Punkt nicht leicht von der Hand zu weisen.]

Und obwohl schnell klar wird, dass islamistische Terroristen für den Tod von 3000 Menschen verantwortlich sind, ranken sich bis heute wilde Verschwörungstheorien um die grausame Tat.

[Wie schnell das klar wurde, wurde kürzlich noch einmal herausgestellt *12]

-Wieder Einblendung der Eingangs vorgestellten 2003-Bücher-

Autoren einschlägiger Bücher machen die wahren Schuldigen aus: Nicht islamistische Extremisten, sondern die CIA und die Juden sind für die Operation verantwortlich.

[Ich bin mir sicher, die Autoren dieser "einschlägigen" Bücher werden auch dieses Mal gegen diese

üble antisemitistische Unterstellung anwaltlich- und gerichtlich vorgehen und recht bekommen- wie zuvor auch. Denn in keinem der genannten Bücher sind "Juden" für die Operation verantwortlich benannt. Wer solche Methoden notwendig hat, hat doch selbst Dreck am Stecken.]

Der Wissenschaftsautor Thomas Grüter hat sich intensiv mit dem Entstehen von Verschwörungstheorien beschäftigt.

[Das ist toll.]

Er weiß, warum sie bei Verschwörungsgläubigen so beliebt sind.

[Die einzigen Gläubigen, die keine Fakten zulassen, sind die in der Kirche der staatsoffiziellen Version, wo jede Hinterfragung der Anschläge Haräsie- oder Ketzertum bedeuten und daher folgerichtig als Verschwörungstheorien benannt werden, die von vornherein als schwachsinnig eingestuft werden. Jede sachliche Hinterfragung wird so unmöglich gemacht.]

"Es gibt Verschwörungsgläubige, die sind fest davon überzeugt, dass die Regierungen dieser Welt nur die Fassade sind für Hintergrundorganisationen, die weit verzweigt sind, ob sie die nun als Illuminaten bezeichnen oder ob die das Weltjudentum in Verdacht haben, oder eben Geheimdienste , die ähm, äh natürlich unbekannter weise zusammen arbeiten. Das ist natürlich spannend weil da eine ganz andere Welt dann auftaucht. - eigentlich ja nur im Kopf der Verschwörungsgläubigen aber eben doch eine ganz andere mit der man dann eigentlich alles erklären kann, was sich so abspielt."

[Diese Verschwörungsgläubigen mag es geben, sie haben nur mit der Sache 9/11 wenig zu tun: Es gibt so viele Verschwörungstheorien, weil es gute Gründe dafür gibt: die Beweise für eine Schuld der 19 mutmaßlichen Hijacker erscheinen gefälscht oder platziert. *13 Die US-Regierungen mauerte und zeigte keinen Untersuchungswillen. *14 Wesentliche Aspekte des Plots (etwa: die saudische Beteiligung*15) sind bis heute nicht aufgeklärt. Aber sicher hat Herr Grüter noch nie konkret davon gehört, war wohl zu beschäftigt mit seinen theoretischen Verallgemeinerungshypothesen]

Für Rechtsextreme sind die Schuldigen dann auch schnell gefunden: Die Juden. Es habe kaum jüdische Opfer gegeben, weil die alle vorher gewarnt worden seien. Das behauptet 2003 u.a. der Neonazi Horst Mahler. Eine Behauptung, die frei erfunden ist.

[Definiere ALLE. Die Warnung an Odigo *16 ist nun mal sehr konkret und sehr gut belegt. Das "u.a." ist die nächste böse Verleumdung, dies soll suggerieren, dass die anderen, zuvor ins Bild gebrachten Bücherautoren ähnliches sagten. Was sie natürlich nicht taten. Niemand bestreitet ernsthaft die Zahl der jüdischen Opfer. Und Horst Mahler ist ein Niemand.]

Über 400 jüdische Bürger sind laut der endgültigen Opferzahl ums Leben gekommen, doch der braune Aktivist zeigt sich unbelehrbar.

[Was sind "jüdische Bürger"? Das letzte Mal, als ich nachschaute, war das Judentum eine Religion. Richtig müsste es also heißen: Bürger jüdischen Glaubens. Wer stets die Sprache so fahrlässig benutzt und so tut, als ob "Judentum" eine rassistische Einheit wäre, leistet Rassismus und Antisemitismus SELBST Vorschub.]

"Gewisse Kreise der Judenheit haben die USA praktisch usurpiert und sie beherrschen die Machtmittel der USA in ihrem Interesse und im Interesse Israels."

[Braunes Gewäsch. Siehe "Judenheit" als Entität. Unbestreitbar ist aber, dass es zumindest einen wahren Kern gibt: Israelische Interessen sind in den USA stets mehrheitsfähig und haben großen Einfluss auf die US-Politik.*17]

"Die haben das World Trade Center angegriffen?"

"Ja sicher. Sie haben diese Show inszeniert mit diesen Opferzahlen, um ihre Interessen auf diese Weise durchzusetzen."

[Nicht DIE Juden als Einheit, sondern ein einzelner, verrückter, zionistischer Israeli hat tatsächlich mehrfach betont, wie gut der Terror für seine Interessen war.*18
Ist das antisemitisch, dies zu dokumentieren? Warum präsentiert man wiederholt Mahler? Ist der am Ende doch das U-Boot der Verfassungsorgane, seit seiner mutmaßlichen RAF-Abwerbung 1974?]

Ein rechtsradikaler Spinner, könnte man meinen. Der heute wegen Volksverhetzung heute im Gefängnis sitzt.

[Zu recht.]

Wären da nicht noch andere wie beispielsweise Mathias Bröckers.

[Der mit Mahler null am Hut hat. Die Verbindung wird nur immer wieder von Propaganda-gesteuerten Medien aufgebracht- u.a. weil Mahler mal bei einer Veranstaltung 2003 im Publikum saß (!) *19. Wie krank und debil so etwas doch ist, um es als Argument überhaupt aufzuführen, wie generell alle "Verschwörungstheoretiker" angeblich Antisemiten oder rechtsradikal seien. Krank- und ein Fall für den Rundfunkrat- auf jeden Fall aber für Bröckers und Wisneswkis und von Bülows Anwälte.]

2003 äußert der Autor und ehemalige Redakteur der TAZ die Vermutung, dass die Attentäter gar nicht in der Lage waren, Flugzeuge gezielt in die Türme zu steuern.

[Das war nicht seine Vermutung, sondern u.a. die Aussage des Lehrers des "Todespiloten" Hani Hanjours, zu sehen in Loose Change 2E *20.]

Einblendung: Mathias Bröckers (2003):

"Es wird ziemlich klar, dass die mit also an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht in der Lage waren, diese Flugmanöver, die am 11.9.2001 von den Maschinen ausgeführt wurden, die hochkompliziert sind, wo zum Teil die Radarleute in den Towers gedacht haben, das seien Militärflugzeuge, weil die so irrsinnige Manöver machen, das kann kein Hobbypilot."

[Die von Bröckers angedachte Aussagen sind diese hier. Es handelt sich folglich nicht um SEINE Vermutungen. Sondern recherchierte Originalaussagen des am 11.9. anwesender Fluglotsen:

"The speed, the maneuverability, the way that he turned, we all thought in the radar room, all of us experienced air traffic controllers, that that was a military plane. You don't fly a 757 in that manner. It's unsafe." Danielle O'Brien, Flug-Lotsin Washington Dulles Airport *21

"[N]obody knew that was a commercial flight at the time. Nobody knew that was American 77.... I thought it was a military flight. I thought that Langley [Air Force Base] had scrambled some fighters and maybe one of them got up there.... It was moving very fast, like a military aircraft might move at a low altitude."

Todd Lewis, Fluglose, Washington Dulles Airport *21]

Doch eine Nachfrage vom Lehrer des Todespiloten von Mohammed Atta ergibt schon damals ein anderes Bild.

Tom Hammersley, selbst ein erfahrener Linienpilot, stellt fest:

"Es ist so einfach zu fliegen und das würde ich gerne dem deutschen Publikum ganz klar sagen, man muss wirklich nicht viel können, um ein Passagierjet in einen Wolkenkratzer zu fliegen."

[Nur Navigation und Kontrolle der Steuerungselemente. Letzteres mag noch möglich sein, die Frage,

wie man zielgenau aus Reise Flughöhe in einem relativ schnellen Sinkflug genau die richtige Richtung inkl. Kurvenanflug und abfangen der Maschinen über Boden ausführte, wurde so weit mir bekannt niemals öffentlich thematisiert. Instrumentenflug wird es kaum gewesen sein. Interessanterweise kam in den Medien mal Berichte über GPS-Handhelds *22 auf, welche die mutmaßlichen Terroristen gekauft haben sollen, im 9/11 Commission Report wird das jedoch kleingeredet und wieder Instrumentenflug bemüht, weil es eben doch problematisch ist *23. Vielleicht ist da halt doch etwas dran an der Frage, WIE die mutmaßlichen Terroristen diese Maschinen in ihre Ziele navigieren konnten? *24 Interessant, dass man hier den Lehrer von Atta präsentiert, aber nicht den von Hanjour, der auch Jahre später bei seiner Aussage blieb, er könne sich nicht erklären, wie das möglich gewesen sein soll, dass Hanjour AA77 geflogen sein soll. In einer 330° Kurve zwischen Boden und 2. Stock des Pentagons einschlagend. Interessant auch, wie man aus dem Report alle Berichte über "schlechte Flugschüler" ausspartete und ausgerechnet auf die Aussage eines israelischen "Jumpers" viel gab *25.]

Doch das Ignorieren solcher Originalquellen hat bei Verschwörungstheoretikern Methode.

[Projektion! Die offiziellen Gläubigen ignorieren JEDE Quelle, die ihnen widerspricht. Wo sind denn die Architekten, Ingenieure und Wissenschaftler, die die offizielle Version bezweifeln? *26 Wenigstens in einem sachlichen Wissenschaftsformat hätte man diese doch mal präsentieren können?]

Einblendung Thomas Grüter:

"Ja vielfach geht es den Menschen darum, eine bestimmte Auffassung von einem Ereignis jetzt zu verbreiten und alles was in dieser Auffassung passt wird referiert, alles, in diese Auffassung nicht paßt wird weggelassen. Das ist eigentlich eine generelle menschliche Eigenschaft. Sie ist aber in diesem Fall besonders auffällig, weil man den Verschwörungstheoretikern dann immer wieder vorwerfen kann, dass sie bestimmte Aussagen oder bestimmte Beweise, die in ihr Weltbild nicht passen, einfach ignorieren. Sie müssen sie ignorieren, denn sonst würde ihre Theorie zusammenfallen."

[Wie Herr Grüter schon sagt: Gilt für alle Menschen. Insbesondere aber für die, welche die staatsoffizielle Version der Ereignisse unhinterfragt als Wahrheit akzeptiert haben. Schon allein der Gedanke, angelogen worden zu sein, führt zu emotionalen Stress- und Fakten, die dieser Version widersprechen, zu kognitiver Dissonanz: Man will einfach nicht wahrhaben, dass Staatenlenker ihre Quasi-Schutzbefehlenden für höhere Interessen opfern. U.a. deswegen heißt Bröckers/Walthers neues Buch auch "Einsturz eines Lügengebäudes"*27]

So halten sich hartnäckig Gerüchte, die Türme seien gar nicht eingestürzt, sondern von der CIA gesprengt worden. Beweise: Fehlanzeige.

[Dieses "Fehlanzeige" soll die Widerlegung des gesamten "Body of Evidence" *28 sein, den es mittlerweile für die Sprengung der drei Türme gibt, inkl. veröffentlichter wissenschaftlicher Studien und den diversen Arbeiten der AE911Truth usw.? Lächerlicher kann es ja kaum noch werden. Ansonsten wieder: Gerüchte, und CIA als gesamte steuernde Einheit als Des-Informationsmittel-]

Verschwörungstheoretiker behaupten auch, sechs der 19 Attentäter würden noch leben, gesprochen hat aber niemand mit ihnen (stark sarkastischer Unterton des Sprechers)

[Zu den Ungereimtheiten, die eher auf Framing hindeuten, hatte ich erst kürzlich den Sachstand zusammengefasst *29]

Warum glauben trotz fehlender Beweise viele, dass die US-Regierung die Anschläge selbst inzensiert hat?

[Weil es genug Beweise dafür gibt, dass die staatsoffizielle Version eben doch aus einem Haufen Lügen besteht? Und die Behauptung, dass es an Beweisen dafür ermangele, nur eine weitere Lüge ist?]

Einblendung Thomas Grüter:

"Ja es verbreiten sich immer solche Verschwörungstheorien gut, die bestehende Vorurteile bestätigen. Und es geht dabei jetzt darum, Vorurteile zu bestätigen, gegen Gruppen, die als feindlich empfunden werden. Da ist zum Beispiel die amerikanische Regierung, gerade wenn extrem konservative und nationalistische Regierungen in Amerika an der Macht sind, existieren in Europa Gruppen, die diesen grundsätzlich mißtrauen.

Und dann gibt es immer noch viele Leute die natürlich dem israelischen Geheimdienst Mossad auch tatsächlich alles mögliche zutrauen würden."

[Dazu ist zu sagen: Das Motivverfälschungs-Moment wirkt auch im 1.000.000 Versuch nicht. Praktisch jeder, der im 9/11 Truth Movement aktiv ist, hat einst selbst die staatsoffizielle Version geglaubt und ist irgendwann anhand der Fakten aufgewacht. Zur damaligen US-Regierung Bush bestand kein grundsätzliches Mißtrauen, sondern ein durch diverse entlarvte Lügen (US-Wahl, Massenvernichtungswaffen im Irak, Folter, Abu Ghuraib) berechtigtes Mißtrauen. Nur beim 11. September, da haben sie die reine Wahrheit gesagt. Ja klar. Der israelische Mossad ist ein guter Geheimdienst: Immerhin hat er vor mindestens zwei der späteren mutmaßlichen Hijacker gewarnt *30, und außerdem scheint es so zu sein, dass Agenten des Mossads den mutmaßlichen Attentätern sehr nahe auf der Spur waren. *31]

Tausendfacher Mord und viele Verletzte. Alles eine Verschwörung von CIA und Juden, von der niemand etwas mitbekommen haben soll? Auch noch 10 Jahre nach dem Terrorakt. Eine absurde Vorstellung.

[Nun, das ist die verklausulierte Behauptung, eine Verschwörung solcherart wäre unmöglich geheimzuhalten, jemand hätte geplaudert. Ist auch immer noch Unsinn, weil eine falsche Prämisse. *32 Mich würde interessieren, was zudem die Nano-Redaktion zu diesem Stück Journalismus *33 sagt: Der Fall hat nie Beine bekommen, der Reporter kann als verschollen gelten (sämtliche Seiten und Mails laufen heute ins Leere), von seinem Informanten hat man nie wieder gehört.]

Einblendung:

Bericht: Harald Brenner

[Danke für den Namen für diesen Schrott-Bericht. Das Hilft die Verantwortlichkeiten besser zu klären-vor dem Rundfunkrat.]

Moderation: Kristina zur Mühlen

Eine Umfrage der Wochenzeit "Die Zeit" zufolge, hält es jeder Dritte Deutsche unter 30 Jahren für möglich, dass die US-Regierung die Anschläge inszeniert hat.

[Nach einer Umfrage der Zeit im Juli 2003 hielten es 31 % der unter 30-jährigen befragten Deutschen für möglich, dass die US-Regierung die Anschläge selbst in Auftrag gegeben habe. *34 Die Umfrage war von 2003!!! Wie der gesamte Beitrag- ohne dass es hinreichend klar gestellt wurde. Auch vor aktuellen Umfragen scheut man sich!]

Offensichtlich erfüllen die Verschwörungstheorien ein Bedürfnis vieler Menschen, das Bedürfnis nach konspirativen Erklärungen in einer ansonsten ja eher profanen Welt.

[Motivunterstellungs-Verfälschung die 1.000.001. Bitte, wie armselig, dass man so vorgehen muss.]

Was wohl die Menschen dazu sagen, die 9/11 miterleben mussten?

[Ja, fragen wir sie doch, anstatt auf disinformative Fragetechniken zu setzen. Leider bekommen die Personen, die auf der Seite der Aufklärung stehen, ja in den Medien so gut wie nie das Wort. *35 Der Beitrag beim Spiegel TV neulich *36 war die erste rühmliche Ausnahme.]

10 Jahre danach haben sie die schrecklichen Stunden sehr unterschiedlich verarbeitet. Einige werden bis heute von Alpträumen verfolgt. Andere haben Gedächtnisstörungen. Selbstmordgedanken kommen auch immer wieder vor.

Überleitung nächstes Thema: Traumata.

[Die Traumata erklären zumindest zum Teil, warum man die Lüge 9/11 so verinnerlicht hat, dass jede Hinterfragung Stress auslöst. Sie können aber keine Erklärung für solch ein lächerliches Programmformat geben.]

Schlußkommentar:

Verarschung auf dem Niveau von 2003. So bitter ist die Lage für die pseudowissenschaftlichen "Populärwissenschaftsmagazine" des Öffentlich-Rechtlichen. Es war ein BärenDienst, ausgerechnet die schlimme Panorama-Diffamierung aufzubereiten. Als ob es nicht heute Organisationen mit entsprechender Expertise geben würde, welches sich tatsächlich wissenschaftlich dem Thema angebommen hätten. Aber kein einziges Medium in der westlichen, angeblichen freien Welt hat den Mut, diese zu präsentieren, oder zu diskutieren. Wer nach 10 Jahren solche erbärmlichen Propaganda-Schachzüge braucht, um die Infragestellung des 11. Septembers weiterhin zu verunmöglichen, hat ganz bestimmt den goldenen Propaganda-Preis des 911-archiv.nets verdient. Aber im Grunde ist das nur selbstentlarvend.

Autor Mathias Bröckers sagt auf Nachfrage zum "Nano-Spezial":

"Das Material ist von 2003, aus der NDR-Panorama-Kiste damals: Kontaminierung durch Assoziation mit Nazi/Mahler. Dass "Nano" in einer aktuellen Sendung mit acht Jahre altem Material hantiern muß, zeigt aber auch, dass sie im neuen Buch offenbar noch nichts gefunden haben, um einen Diffamierungs-Strick draus zu drehen"

Dem habe ich nichts hinzuzufügen!

*1

<http://channel.nationalgeographic.com/episode/9-11-science-and-conspiracy-4067>

*2

[http://de.wikipedia.org/wiki/Nano_\(Sendung\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Nano_(Sendung))

*3

<http://www.3sat.de/mediathek/mediathek.php?obj=26779&mode=play>

*4

http://www.historycommons.org/entity.jsp?entity=ali_mohamed

*5

<http://www.3sat.de/page/?source=/bookmark/155779/index.html&cx=0>
<http://www.broeckers.com/2011/07/24/uber-dieses-buch-wird-man-sprechen/>

*6

<http://www.heise.de/tp/artikel/35/35495/1.html>

*7

<http://de.wikipedia.org/wiki/Ger%C3%BCcht>

*8

<http://www.tvspielfilm.de/kino/filmarchiv/film/der-mord-an-prinzessin->

[diana,3482194,ApplicationMovie.html](#)

*9

1579 professionelle Architekten und Ingenieure und 13,143 andere Befürworter inklusive A&I Studenten haben die Petition unterzeichnet, die vom Kongress eine neue, wirklich unabhängige Untersuchung fordert.

*10

<http://www.911-archiv.net/Blog/Bizarre-Merkwurdigkeiten-im-Fall-der-mutmasslichen-Attentater-Kein-Motiv.html?print=1&tmpl=component>

*11

http://de.wikipedia.org/wiki/Operative_Information

*12

Während der Commission Hearings wird erklärt, wie festgestellt wurde, wer an Bord war und wie die Täter von den Passagieren unterschieden worden sind:

Vermutlich unter Eid erklärte Robert Bonner:

»We ran passenger manifests through the system used by Customs—two were hits on our watch list of August 2001 (...) And by looking at the Arab names and their seat locations, ticket purchases and other passenger information, it didn't take a lot to do a rudimentary link analysis. Customs officers were able to ID 19 probable hijackers within 45 minutes. (...) I saw the sheet by 11 a.m. And that analysis did indeed correctly identify the terrorists.»

(New York Observer, 2/12/04)

online: <http://www.apfn.net/messageboard/02-16-04/discussion.cgi.17.html>

http://www.9-11commission.gov/archive/hearing7/9-11Commission_Hearing_2004-01-26.htm

Welche Probleme es damit gibt, wird in Kürze mit dem WDR-Feature „Die Wahrheit aussprechen“ als Skript und mit Quellen hinterlegt veröffentlicht werden!

*13

Elefantenspuren

After 9/11, a former high-level intelligence official [told journalist Seymour Hersh](#) that “Whatever trail was left [by the hijackers] was left deliberately—for the FBI to chase.”

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a0901deliberatetrail>

*14

Zu sehen etwa in „9/11: Press for Truth“, eine Dokumentation, die schildert, wie Opferangehörige für eine Untersuchung kämpften

<http://video.google.de/videoplay?docid=756378629162622350>

Diese sehen den Großteil ihrer Fragen auch nach dem Abschluß des 9/11 CR nicht als beantwortet an.

<http://www.911independentcommission.org/questions.html>

*15

Zuletzt aktuell von mir in diesem Dossier zusammengestellt:

http://habiru.de/Dirk_Gerhardt/Dossier1.pdf

*16

http://www.historycommons.org/entity.jsp?entity=odigo_inc

*17

http://en.wikipedia.org/wiki/The_Israel_Lobby_and_U.S._Foreign_Policy

*18

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091101netanyahu#a091101netanyahu>

<http://www.haaretz.com/news/report-netanyahu-says-9-11-terror-attacks-good-for-israel-1.244044>

*19

<http://www.arbeiterfotografie.de/galerie/reportage-2003/index-2003-06-30-berlin-11-september.html>

*20

http://z10.invisionfree.com/Loose_Change_Forum/index.php?showtopic=3550

*21

http://www.historycommons.org/timeline.jsp?timeline=complete_911_timeline&startpos=3300#a925thinkfighter

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a934aa77loop#a934aa77loop>

*22

According to the FBI, Atta bought himself such a device (GPS), costing about \$500, by mail order. [ABC NEWS, 5/22/2002; CNN, 5/22/2002]

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091001attavisitswtc#a091001attavisitswtc>

*23

9/11 Commission investigators will in fact later speculate that the hijackers may have purchased GPS devices, "so they could determine the latitude and longitude of their intended targets." According to a summary of a Commission interview, "Any autopilot changes made by the terrorist pilots to assist them in navigating to predetermined coordinates would simply have been to enter a specific location such as Newark or Reagan National" Airport. However, airline personnel will tell the 9/11 Commission investigators that "Entering changes to the autopilot is something that terrorist pilots probably would not have been trained or able to do." Even a United Airlines senior pilot, who instructs on how to do this, says "he always has to pause before he makes such corrections to make sure to remember how to enter the change." [9/11 COMMISSION, 11/17/2003]

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091201ferranteastonished#a091201ferranteastonished>

*24

<http://911blogger.com/news/2011-07-12/911-hijackers-amateur-aviators-who-became-super-pilots-september-11>

*25

<http://www.globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=14290>

*26

Die BBC schafft es, fünf Aktivisten in die USA zu schicken, um diese zu bekehren, aber hat keine Anfrage bei den AE911Truth Ingenieuren und Architekten gemacht- wie übrigens auch kein anderes Medium. Siehe Interview mit AE911Truth Volunteer Andrea Dreger.

<http://www.911-archiv.net/Interview/Interview-mit-AE911Truth-Volunteer-Andrea-Dreger.html>

*27

http://www.amazon.de/11-9-Jahre-danach-Einsturz-L%C3%BCgengeb%C3%A4udes/dp/3938060484/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1316368411&sr=8-1
Zur Zeit Platz 17 der Spiegel-Bestseller-Liste

*28

<http://www.911-archiv.net/Blog/Die-Top-100-Grunde-fur-eine-Sprengung-der-World-Trade-Center.html>

*29

Ein anderer Punkt, der immer wieder vorgetragen wurde, ist die Frage nach den Identitäten der

Hijacker, insbesondere die Frage, warum sich angeblich einige lebendig nach dem 11.9. meldeten. Diese Story hat insbesondere der Spiegel als Aufhänger genommen, dies als „Alles Quatsch“ zu deklarieren. Die Berichte selbst gab es damals aber, und die Identitäten sind immer noch nicht zweifelsfrei geklärt, siehe zuletzt das WDR Feature von Andreas von Westphalen, „Die Wahrheit aussprechen, Fakten und Fragen zum 11. September“, das einen guten Überblick über die Sachlage bot. Siehe dazu auch den analytischen Beitrag des "Terrorexperten", welcher schlüssig aufzeigt, dass mitnichten alle Fragen zu den Identitäten und sich lebendig gemeldeten Attentätern, die sich ein wenig zu oft als saudische Berufspiloten entpuppten, geklärt sind. Eher sind das gewaltige Hinweise auf falsche Spuren, die zu den wahren Drahtziehern führen können.

<http://www.911-archiv.net/Personalakten/die-fakten-belegen-911-wurde-inszeniert.html>

Es gibt noch einen Grund, dem Spiegel nicht unbedingt zu vertrauen. Es ist die saudi-arabische Komponente. Der Spiegel hatte bezüglich einer Aussage von Prinz Saud, der ebenso von ungeklärten Identitäten sprach, recherchiert und behauptet, dass diese nie gefallen wäre.

Siehe <http://www.heise.de/tp/artikel/17/17666/1.html>

Dabei ist sie aber einwandfrei dokumentiert- leugnen ist also zwecklos!

*30

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a082301mossad#a082301mossad>

*31

Vgl. „Tür an Tür mit Mohammed Atta, Die Zeit, 41/2002, 4-10.2002, Oliver Schröm, oder: Christopher Ketcham, „Israeli Spying in the United States“, Counterpunch, 12.03.2009

<http://www.counterpunch.org/2009/03/12/israeli-spying-in-the-united-states/>

Oder:

Fox, 12.12.2001: „Israel is spying in and on the US?“

<http://www.informationclearinghouse.info/article7545.htm>

*32

„Es gilt als Allgemeinwissen, dass man in Washington keine Geheimnisse bewahren könne, oder generell in einer Demokratie, egal wie empfindlich das Geheimnis, es wahrscheinlich sei, das man es am nächsten Tag in der New York Times lesen könne. Diese Gemeinplätze sind einfach falsch. Sie sind tatsächlich Tarngeschichten, Wege um Journalisten und ihrer Leser auf schmeichelhafte und irreführende Art zu täuschen, selbst Teil des Prozesses, um Geheimnisse zu hüten... Fakt ist, dass die überwältigende Mehrheit von Geheimnissen nicht zur amerikanischen Öffentlichkeit gelangt... dass die Wirklichkeit den meisten Mitgliedern des Kongresses und der Presse unbekannt ist, und dass Geheimnisse, die für viele größte Auswirkungen hätten, vor ihnen für Dekaden durch die Exekutive zuverlässig geheim gehalten werden können, obwohl sie Tausenden Eingeweihten bekannt sind.“

Daniel Ellsberg, „The Lying Machine“

*33

<http://www.rense.com/general74/heard.htm>

http://www.infowars.com/articles/sept11/chasing_down_gomel_chesed_cemetery.htm

*34

Jochen Bitter: *Blackbox Weißes Haus*. In: *Die Zeit* vom 23. Juli 2003

*35

Etwa die Opferangehörigen, welche diese Gruppe unterstützen:

<http://rememberbuilding7.org/10/>

*36

<http://www.911-archiv.net/Blog/Spiegel-TV-mit-ambivalenten-Truth-Beitrag.html>

11.09.2001 - Jahrestags-Propaganda Der Gewinner: "Nano-Spezial" auf 3-Sat

von Dirk Gerhardt, 18.09.2011, veröffentlicht bei
<http://www.911-archiv.net>

In unserem internen Forum, für das wir die besten Leute aus dem gesamten deutschsprachigen Raum für unser Recherchenetzwerk gewinnen konnten, hatten wir uns überlegt, welches wohl **der beste Propaganda-Beitrag zum 10. Jahrestag des 11. Septembers** war. OK, die deutschsprachige Version des "History Channel"-Beitrags von 2009 *1, wo man sich zu doof anstellte, einen Stahlträger zu schmelzen, war auch gut mit im Rennen. Es gab Dutzende weiterer Formate, die den Preis auch verdient hätten.

Goldene Propaganda-Palme (GPP)



Einwandfrei- und mit Abstand - gewonnen hat letztlich das angeblich "populärwissenschaftliche" Nano-Magazin *2 mit einem Spezial zum 10. Jahrestag.*3 Besser wäre es, pseudo-populärwissenschaft zu sagen- denn das war der größte Propaganda-Desinformation, die man im deutschen Fernsehen seit 2003 (Panorama) sehen konnte- finanziert auch mit unseren GEZ-Gebühren. Und letztlich handelte es sich auch um einen reinen Aufguss des lächerlichen Panorama-Beitrags aus 2003, aber ohne, dass dies hinreichend klar gestellt wurde.

Wie gewohnt hier die Analyse des Beitrags, von dem ich ein Skript angefertigt habe. Wie gewohnt, in eckigen Klammern und blau meine Kommentare. Quellen am Ende.

Nano Spezial:

Ankündigung:

"Steckt die CIA hinter den Anschlägen vom 11. September?" ...

[DIE CIA, als gesamte Organisation? Das ist eine typische Verallgemeinerung, von einer Position, die im 9/11 Truth Movement gar niemand hat. Eine typische Des-Informationsmethodik. Selbst von Bülow legt in seinem Buch nicht nahe, dass die gesamte CIA hinter den Anschlägen steckt, aber es werden die Fälle aufgezeigt, wo Agenten sinnstere Doppel-Spielchen spielten, etwa Ali Mohamed *4.]

Anmoderation des "Nano"-Magazins auf 3-Sat von Kristina zur Mühlen:
Das sind heute die Themen bei uns:

...

Die CIA war's- Verschwörungstheorien rund um den 11. September.

Einblendung: Operation 9/11, Gerhard Wisneski, Erscheinung 2003,
"Fakten, Fälschungen und die unterdrückten Beweise des 11. Septembers" von Bröckers/Hauß, ebenso 2003
und "Die CIA und der 11. September", Erscheinung ebenso 2003, und es handelt sich bei den abgebildeten Exemplar des Buches auch nicht um die aktuelle Version der Neuaudlaffe aus 2011- zu erkennen an dem weißen ganzseitigen Cover ohne Banderole "Neue Erkenntnisse 10 Jahre danach"

[Man will uns bei "Nano" verarschen. Oder wie sonst sind diese 2003-Wissensstand-Einblendungen zu verstehen? Man hätte in der Redaktion von "Nano" mal den eigenen Sender sehen wollen- der über Bröckers/Walthers neuestes Werk bereits fair berichtet hatte *5.]

Anfangs geht es noch mal um aktuelles: Die Gefahr von Terror sei hoch, das habe ja auch Berlin gezeigt, wo zwei Terroristen einen Sprengstoffanschlag planten.

[Das einzige, was hoch bleibt, ist das Verblödungsniveau solcher Formate. Der Berlinplot hat sich nach wenigen Tagen schon in Luft aufgelöst, man hat gegen die vermeintlichen verhinderten Attentäter rein gar nichts in der Hand.*6]

Beginn des für uns relevanten Beitrags:
Ab Minute 8:24

Hartnäckig halten sich ja die Gerüchte,

[Gerücht als negative Einleitung: Definition von Wikipedia *7: Ein Gerücht [...] ist eine unverbürgte Nachricht, die stets von allgemeinen bzw. öffentlichen Interesse ist, sich diffus und zumeist mündlich verbreitet und deren Inhalt mehr oder weniger starken Veränderungen unterliegt.]

dass die Amerikaner nie auf dem Mond gelandet sind, angeblich wurden die Bilder von den Astronauten in Hollywoodstudios nachgestellt.

[Des-Informationsmethodik: Alles in einen Topf werfen. Die vermeintliche Mondverschwörung hat rein gar nichts mit den sehr konkreten Verdachtsmomenten und Beweisen für eine 9/11 Verschwörung zu tun!]

Ähnlich ist es mit dem Autounfall von Lady Di, in Wirklichkeit soll es ein Komplott gewesen sein,

weil das britische Königshaus Diana los werden wollte.

[Wie vor: Hat nichts mit 9/11 zu tun. Zudem gibt es nun mal Ungereimtheiten beim Tod, etwa der Fahrer des im Unglückstunnels befindlichen weißen Fiat-Pandas, der sich umbrachte *8. Allein auf ein scheinbar lächerliches Motiv abzielen, hilft kaum bei einer sachlichen, wissenschaftlichen Aufarbeitung- aber das will ja zur Mühlen auch gar nicht: Es geht hier rein um VT-Bashing mittels Desinfo-Schleudern.]

Ja die Verschwörungstheorien von 9/11 die boomen jetzt natürlich besonders,

[Hier wird konkret der Bezug zwischen den vorgenannten Verschwörungstheorien zu 9/11 hergestellt]

eine stattliche Fangemeinde ist felsenfest der Ansicht, dass die eigentlichen Drahtzieher der Anschläge ganz andere waren. Nicht eine islamistische Terrororganisation (Spott in Stimme und Körperhaltung wird zum Ausdruck gebracht). Nein- die US-Regierung und das Weltjudentum sollen dahinter stecken.

[Esteres ist mal wieder die grundlose Generalisierung, zur US-Regierung gehört auch das US-Postamt. Und beides wird vom seriösen und Mehrheitsfähigen Teil des 9/11 Truth Movement auch gar nicht behauptet: Die Wissenschaftler, Architekten und Ingenieure fordern eine neue Untersuchung, weil man eben nicht wisse, wer letztlich verantwortlich ist, außer, dass die bisherige Erklärung eine große Lüge zu sein scheint *9. Das "Weltjudentum" ist eine böse Verleumdung. Die Position kommt so gut wie nie im 9/11 Truth Movement vor - das Wort höre ich das erste Mal seit Jahren. Und ich verfolge eigentlich seit Jahren alles zum Thema. Es wird also mal wieder etwas falsches unterstellt. So arbeitet man "populärwissenschaftlich".]

Ziemlich haarsträubende Verschwörungstheorien also, die aber eines gemeinsam haben: Ihre Anhänger lassen keine Gegenargumente zu. Das wollen sie dann auch nicht hören.

[Projektion. Es ist recht einfach nachzuweisen, dass Anhänger der staatsoffiziellen Version keine Gegenargumente zulassen. Das wollen die dann aber auch nicht hören.]

Einblendung Video:

Bilder Einschlag Nordturm:

Sprecher:

Noch nie wurden so viele Menschen Zeugen eines terroristischen Anschlags.

[Ja, El-Kaida hat sich die weltbeste Sendezeit für ihren Terrorakt ausgesucht: Schon schlau: Durch die Bilder wollte man was bewirken- aber eine schnell veröffentlichte Bekennung haben die bösen Terroristen nicht folgen lassen.*10 Da waren sie zu dumm für. Daher ist die Einschätzung "Psy-Op" *11 schon alleine an diesem Punkt nicht leicht von der Hand zu weisen.]

Und obwohl schnell klar wird, dass islamistische Terroristen für den Tod von 3000 Menschen verantwortlich sind, ranken sich bis heute wilde Verschwörungstheorien um die grausame Tat.

[Wie schnell das klar wurde, wurde kürzlich noch einmal herausgestellt *12]

-Wieder Einblendung der Eingangs vorgestellten 2003-Bücher-

Autoren einschlägiger Bücher machen die wahren Schuldigen aus: Nicht islamistische Extremisten, sondern die CIA und die Juden sind für die Operation verantwortlich.

[Ich bin mir sicher, die Autoren dieser "einschlägigen" Bücher werden auch dieses Mal gegen diese

üble antisemitistische Unterstellung anwaltlich- und gerichtlich vorgehen und recht bekommen- wie zuvor auch. Denn in keinem der genannten Bücher sind "Juden" für die Operation verantwortlich benannt. Wer solche Methoden notwendig hat, hat doch selbst Dreck am Stecken.]

Der Wissenschaftsautor Thomas Grüter hat sich intensiv mit dem Entstehen von Verschwörungstheorien beschäftigt.

[Das ist toll.]

Er weiß, warum sie bei Verschwörungsgläubigen so beliebt sind.

[Die einzigen Gläubigen, die keine Fakten zulassen, sind die in der Kirche der staatsoffiziellen Version, wo jede Hinterfragung der Anschläge Haräsie- oder Ketzertum bedeuten und daher folgerichtig als Verschwörungstheorien benannt werden, die von vornherein als schwachsinnig eingestuft werden. Jede sachliche Hintefragung wird so unmöglich gemacht.]

"Es gibt Verschwörungsgläubige, die sind fest davon überzeugt, dass die Regierungen dieser Welt nur die Fassade sind für Hintergrundorganisationen, die weit verzweigt sind, ob sie die nun als Illuminaten bezeichnen oder ob die das Weltjudentum in Verdacht haben, oder eben Geheimdienste , die ähm, äh natürlich unbekannter weise zusammen arbeiten. Das ist natürlich spannend weil da eine ganz andere Welt dann auftaucht. - eigentlich ja nur im Kopf der Verschwörungsgläubigen aber eben doch eine ganz andere mit der man dann eigentlich alles erklären kann, was sich so abspielt."

[Diese Verschwörungsgläubigen mag es geben, sie haben nur mit der Sache 9/11 wenig zu tun: Es gibt so viele Verschwörungstheorien, weil es gute Gründe dafür gibt: die Beweise für eine Schuld der 19 mutmaßlichen Hijacker erscheinen gefälscht oder platziert. *13 Die US-Regierungen mauerte und zeigte keinen Untersuchungswillen. *14 Wesentliche Aspekte des Plots (etwa: die saudische Beteiligung*15) sind bis heute nicht aufgeklärt. Aber sicher hat Herr Grüter noch nie konkret davon gehört, war wohl zu beschäftigt mit seinen theoretischen Verallgemeinerungshypothesen]

Für Rechtsextreme sind die Schuldigen dann auch schnell gefunden: Die Juden. Es habe kaum jüdische Opfer gegeben, weil die alle vorher gewarnt worden seien. Das behauptet 2003 u.a. der Neonazi Horst Mahler. Eine Behauptung, die frei erfunden ist.

[Definiere ALLE. Die Warnung an Odigo *16 ist nun mal sehr konkret und sehr gut belegt. Das "u.a." ist die nächste böse Verleumdung, dies soll suggerieren, dass die anderen, zuvor ins Bild gebrachten Bücherautoren ähnliches sagten. Was sie natürlich nicht taten. Niemand bestreitet ernsthaft die Zahl der jüdischen Opfer. Und Horst Mahler ist ein Niemand.]

Über 400 jüdische Bürger sind laut der endgültigen Opferzahl ums Leben gekommen, doch der braune Aktivist zeigt sich unbelehrbar.

[Was sind "jüdische Bürger"? Das letzte Mal, als ich nachschaute, war das Judentum eine Religion. Richtig müsste es also heißen: Bürger jüdischen Glaubens. Wer stets die Sprache so fahrlässig benutzt und so tut, als ob "Judentum" eine rassische Einheit wäre, leistet Rassismus und Antisemitismus SELBST Vorschub.]

"Gewisse Kreise der Judenheit haben die USA praktisch usurpiert und sie beherrschen die Machtmittel der USA in ihrem Interesse und im Interesse Israels."

[Braunes Gewäsch. Siehe "Judenheit" als Entität. Unbestreitbar ist aber, dass es zumindest einen wahren Kern gibt: Israelische Interessen sind in den USA stets mehrheitsfähig und haben großen Einfluss auf die US-Politik.*17]

"Die haben das World Trade Center angegriffen?"

"Ja sicher. Sie haben diese Show inszeniert mit diesen Opferzahlen, um ihre Interessen auf diese Weise durchzusetzen."

[Nicht DIE Juden als Einheit, sondern ein einzelner, verrückter, zionistischer Israeli hat tatsächlich mehrfach betont, wie gut der Terror für seine Interessen war.*18
Ist das antisemitisch, dies zu dokumentieren? Warum präsentiert man wiederholt Mahler? Ist der am Ende doch das U-Boot der Verfassungsorgane, seit seiner mutmaßlichen RAF-Abwerbung 1974?]

Ein rechtsradikaler Spinner, könnte man meinen. Der heute wegen Volksverhetzung heute im Gefängnis sitzt.

[Zu recht.]

Wären da nicht noch andere wie beispielsweise Mathias Bröckers.

[Der mit Mahler null am Hut hat. Die Verbindung wird nur immer wieder von Propaganda-gesteuerten Medien aufgebracht- u.a. weil Mahler mal bei einer Veranstaltung 2003 im Publikum saß (!) *19. Wie krank und debil so etwas doch ist, um es als Argument überhaupt aufzuführen, wie generell alle "Verschwörungstheoretiker" angeblich Antisemiten oder rechtsradikal seien. Krank- und ein Fall für den Rundfunkrat- auf jeden Fall aber für Bröckers und Wisneswkis und von Bülows Anwälte.]

2003 äußert der Autor und ehemalige Redakteur der TAZ die Vermutung, dass die Attentäter gar nicht in der Lage waren, Flugzeuge gezielt in die Türme zu steuern.

[Das war nicht seine Vermutung, sondern u.a. die Aussage des Lehrers des "Todespiloten" Hani Hanjours, zu sehen in Loose Change 2E *20.]

Einblendung: Mathias Bröckers (2003):

"Es wird ziemlich klar, dass die mit also an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht in der Lage waren, diese Flugmanöver, die am 11.9.2001 von den Maschinen ausgeführt wurden, die hochkompliziert sind, wo zum Teil die Radarleute in den Towers gedacht haben, das seien Militärflugzeuge, weil die so irrsinnige Manöver machen, das kann kein Hobbypilot."

[Die von Bröckers angedachte Aussagen sind diese hier. Es handelt sich folglich nicht um SEINE Vermutungen. Sondern recherchierte Originalaussagen des am 11.9. anwesender Fluglotsen:

"The speed, the maneuverability, the way that he turned, we all thought in the radar room, all of us experienced air traffic controllers, that that was a military plane. You don't fly a 757 in that manner. It's unsafe." Danielle O'Brien, Flug-Lotsin Washington Dulles Airport *21

"[N]obody knew that was a commercial flight at the time. Nobody knew that was American 77.... I thought it was a military flight. I thought that Langley [Air Force Base] had scrambled some fighters and maybe one of them got up there.... It was moving very fast, like a military aircraft might move at a low altitude."

Todd Lewis, Fluglose, Washington Dulles Airport *21]

Doch eine Nachfrage vom Lehrer des Todespiloten von Mohammed Atta ergibt schon damals ein anderes Bild.

Tom Hammersley, selbst ein erfahrener Linienpilot, stellt fest:

"Es ist so einfach zu fliegen und das würde ich gerne dem deutschen Publikum ganz klar sagen, man muss wirklich nicht viel können, um ein Passagierjet in einen Wolkenkratzer zu fliegen."

[Nur Navigation und Kontrolle der Steuerungselemente. Letzteres mag noch möglich sein, die Frage,

wie man zielgenau aus Reise Flughöhe in einem relativ schnellen Sinkflug genau die richtige Richtung inkl. Kurvenanflug und abfangen der Maschinen über Boden ausführte, wurde so weit mir bekannt niemals öffentlich thematisiert. Instrumentenflug wird es kaum gewesen sein. Interessanterweise kam in den Medien mal Berichte über GPS-Handhelds *22 auf, welche die mutmaßlichen Terroristen gekauft haben sollen, im 9/11 Commission Report wird das jedoch kleingeredet und wieder Instrumentenflug bemüht, weil es eben doch problematisch ist *23. Vielleicht ist da halt doch etwas dran an der Frage, WIE die mutmaßlichen Terroristen diese Maschinen in ihre Ziele navigieren konnten? *24 Interessant, dass man hier den Lehrer von Atta präsentiert, aber nicht den von Hanjour, der auch Jahre später bei seiner Aussage blieb, er könne sich nicht erklären, wie das möglich gewesen sein soll, dass Hanjour AA77 geflogen sein soll. In einer 330° Kurve zwischen Boden und 2. Stock des Pentagons einschlagend. Interessant auch, wie man aus dem Report alle Berichte über "schlechte Flugschüler" ausspartete und ausgerechnet auf die Aussage eines israelischen "Jumpers" viel gab *25.]

Doch das Ignorieren solcher Originalquellen hat bei Verschwörungstheoretikern Methode.

[Projektion! Die offiziellen Gläubigen ignorieren JEDE Quelle, die ihnen widerspricht. Wo sind denn die Architekten, Ingenieure und Wissenschaftler, die die offizielle Version bezweifeln? *26 Wenigstens in einem sachlichen Wissenschaftsformat hätte man diese doch mal präsentieren können?]

Einblendung Thomas Grüter:

"Ja vielfach geht es den Menschen darum, eine bestimmte Auffassung von einem Ereignis jetzt zu verbreiten und alles was in dieser Auffassung passt wird referiert, alles, in diese Auffassung nicht paßt wird weggelassen. Das ist eigentlich eine generelle menschliche Eigenschaft. Sie ist aber in diesem Fall besonders auffällig, weil man den Verschwörungstheoretikern dann immer wieder vorwerfen kann, dass sie bestimmte Aussagen oder bestimmte Beweise, die in ihr Weltbild nicht passen, einfach ignorieren. Sie müssen sie ignorieren, denn sonst würde ihre Theorie zusammenfallen."

[Wie Herr Grüter schon sagt: Gilt für alle Menschen. Insbesondere aber für die, welche die staatsoffizielle Version der Ereignisse unhinterfragt als Wahrheit akzeptiert haben. Schon allein der Gedanke, angelogen worden zu sein, führt zu emotionalen Stress- und Fakten, die dieser Version widersprechen, zu kognitiver Dissonanz: Man will einfach nicht wahrhaben, dass Staatenlenker ihre Quasi-Schutzbefehlenden für höhere Interessen opfern. U.a. deswegen heißt Bröckers/Walthers neues Buch auch "Einsturz eines Lügengebäudes"*27]

So halten sich hartnäckig Gerüchte, die Türme seien gar nicht eingestürzt, sondern von der CIA gesprengt worden. Beweise: Fehlanzeige.

[Dieses "Fehlanzeige" soll die Widerlegung des gesamten "Body of Evidence" *28 sein, den es mittlerweile für die Sprengung der drei Türme gibt, inkl. veröffentlichter wissenschaftlicher Studien und den diversen Arbeiten der AE911Truth usw.? Lächerlicher kann es ja kaum noch werden. Ansonsten wieder: Gerüchte, und CIA als gesamte steuernde Einheit als Des-Informationsmittel-]

Verschwörungstheoretiker behaupten auch, sechs der 19 Attentäter würden noch leben, gesprochen hat aber niemand mit ihnen (stark sarkastischer Unterton des Sprechers)

[Zu den Ungereimtheiten, die eher auf Framing hindeuten, hatte ich erst kürzlich den Sachstand zusammengefasst *29]

Warum glauben trotz fehlender Beweise viele, dass die US-Regierung die Anschläge selbst inzensiert hat?

[Weil es genug Beweise dafür gibt, dass die staatsoffizielle Version eben doch aus einem Haufen Lügen besteht? Und die Behauptung, dass es an Beweisen dafür ermangele, nur eine weitere Lüge ist?]

Einblendung Thomas Grüter:

"Ja es verbreiten sich immer solche Verschwörungstheorien gut, die bestehende Vorurteile bestätigen. Und es geht dabei jetzt darum, Vorurteile zu bestätigen, gegen Gruppen, die als feindlich empfunden werden. Da ist zum Beispiel die amerikanische Regierung, gerade wenn extrem konservative und nationalistische Regierungen in Amerika an der Macht sind, existieren in Europa Gruppen, die diesen grundsätzlich mißtrauen.

Und dann gibt es immer noch viele Leute die natürlich dem israelischen Geheimdienst Mossad auch tatsächlich alles mögliche zutrauen würden."

[Dazu ist zu sagen: Das Motivverfälschungs-Moment wirkt auch im 1.000.000 Versuch nicht. Praktisch jeder, der im 9/11 Truth Movement aktiv ist, hat einst selbst die staatsoffizielle Version geglaubt und ist irgendwann anhand der Fakten aufgewacht. Zur damaligen US-Regierung Bush bestand kein grundsätzliches Mißtrauen, sondern ein durch diverse entlarvte Lügen (US-Wahl, Massenvernichtungswaffen im Irak, Folter, Abu Ghuraib) berechtigtes Mißtrauen. Nur beim 11. September, da haben sie die reine Wahrheit gesagt. Ja klar. Der israelische Mossad ist ein guter Geheimdienst: Immerhin hat er vor mindestens zwei der späteren mutmaßlichen Hijacker gewarnt *30, und außerdem scheint es so zu sein, dass Agenten des Mossads den mutmaßlichen Attentätern sehr nahe auf der Spur waren. *31]

Tausendfacher Mord und viele Verletzte. Alles eine Verschwörung von CIA und Juden, von der niemand etwas mitbekommen haben soll? Auch noch 10 Jahre nach dem Terrorakt. Eine absurde Vorstellung.

[Nun, das ist die verklausulierte Behauptung, eine Verschwörung solcherart wäre unmöglich geheimzuhalten, jemand hätte geplaudert. Ist auch immer noch Unsinn, weil eine falsche Prämisse. *32 Mich würde interessieren, was zudem die Nano-Redaktion zu diesem Stück Journalismus *33 sagt: Der Fall hat nie Beine bekommen, der Reporter kann als verschollen gelten (sämtliche Seiten und Mails laufen heute ins Leere), von seinem Informanten hat man nie wieder gehört.]

Einblendung:

Bericht: Harald Brenner

[Danke für den Namen für diesen Schrott-Bericht. Das Hilft die Verantwortlichkeiten besser zu klären-vor dem Rundfunkrat.]

Moderation: Kristina zur Mühlen

Eine Umfrage der Wochenzeit "Die Zeit" zufolge, hält es jeder Dritte Deutsche unter 30 Jahren für möglich, dass die US-Regierung die Anschläge inszeniert hat.

[Nach einer Umfrage der Zeit im Juli 2003 hielten es 31 % der unter 30-jährigen befragten Deutschen für möglich, dass die US-Regierung die Anschläge selbst in Auftrag gegeben habe. *34 Die Umfrage war von 2003!!! Wie der gesamte Beitrag- ohne dass es hinreichend klar gestellt wurde. Auch vor aktuellen Umfragen scheut man sich!]

Offensichtlich erfüllen die Verschwörungstheorien ein Bedürfnis vieler Menschen, das Bedürfnis nach konspirativen Erklärungen in einer ansonsten ja eher profanen Welt.

[Motivunterstellungs-Verfälschung die 1.000.001. Bitte, wie armselig, dass man so vorgehen muss.]

Was wohl die Menschen dazu sagen, die 9/11 miterleben mussten?

[Ja, fragen wir sie doch, anstatt auf desinformative Fragetechniken zu setzen. Leider bekommen die Personen, die auf der Seite der Aufklärung stehen, ja in den Medien so gut wie nie das Wort. *35 Der Beitrag beim Spiegel TV neulich *36 war die erste rühmliche Ausnahme.]

10 Jahre danach haben sie die schrecklichen Stunden sehr unterschiedlich verarbeitet. Einige werden bis heute von Alpträumen verfolgt. Andere haben Gedächtnisstörungen. Selbstmordgedanken kommen auch immer wieder vor.

Überleitung nächstes Thema: Traumata.

[Die Traumata erklären zumindest zum Teil, warum man die Lüge 9/11 so verinnerlicht hat, dass jede Hinterfragung Stress auslöst. Sie können aber keine Erklärung für solch ein lächerliches Programmformat geben.]

Schlußkommentar:

Verarschung auf dem Niveau von 2003. So bitter ist die Lage für die pseudowissenschaftlichen "Populärwissenschaftsmagazine" des Öffentlich-Rechtlichen. Es war ein BärenDienst, ausgerechnet die schlimme Panorama-Diffamierung aufzubereiten. Als ob es nicht heute Organisationen mit entsprechender Expertise geben würde, welches sich tatsächlich wissenschaftlich dem Thema angebommen hätten. Aber kein einziges Medium in der westlichen, angeblichen freien Welt hat den Mut, diese zu präsentieren, oder zu diskutieren. Wer nach 10 Jahren solche erbärmlichen Propaganda-Schachzüge braucht, um die Infragestellung des 11. Septembers weiterhin zu verunmöglichen, hat ganz bestimmt den goldenen Propaganda-Preis des 911-archiv.nets verdient. Aber im Grunde ist das nur selbstentlarvend.

Autor Mathias Bröckers sagt auf Nachfrage zum "Nano-Spezial":

"Das Material ist von 2003, aus der NDR-Panorama-Kiste damals: Kontaminierung durch Assoziation mit Nazi/Mahler. Dass "Nano" in einer aktuellen Sendung mit acht Jahre altem Material hantiern muß, zeigt aber auch, dass sie im neuen Buch offenbar noch nichts gefunden haben, um einen Diffamierungs-Strick draus zu drehen"

Dem habe ich nichts hinzuzufügen!

*1

<http://channel.nationalgeographic.com/episode/9-11-science-and-conspiracy-4067>

*2

[http://de.wikipedia.org/wiki/Nano_\(Sendung\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Nano_(Sendung))

*3

<http://www.3sat.de/mediathek/mediathek.php?obj=26779&mode=play>

*4

http://www.historycommons.org/entity.jsp?entity=ali_mohamed

*5

<http://www.3sat.de/page/?source=/bookmark/155779/index.html&cx=0>
<http://www.broeckers.com/2011/07/24/uber-dieses-buch-wird-man-sprechen/>

*6

<http://www.heise.de/tp/artikel/35/35495/1.html>

*7

<http://de.wikipedia.org/wiki/Ger%C3%BCcht>

*8

<http://www.tvspielfilm.de/kino/filmarchiv/film/der-mord-an-prinzessin->

[diana,3482194,ApplicationMovie.html](#)

*9

1579 professionelle Architekten und Ingenieure und 13,143 andere Befürworter inklusive A&I Studenten haben die Petition unterzeichnet, die vom Kongress eine neue, wirklich unabhängige Untersuchung fordert.

*10

<http://www.911-archiv.net/Blog/Bizarre-Merkwurdigkeiten-im-Fall-der-mutmasslichen-Attentater-Kein-Motiv.html?print=1&tmpl=component>

*11

http://de.wikipedia.org/wiki/Operative_Information

*12

Während der Commission Hearings wird erklärt, wie festgestellt wurde, wer an Bord war und wie die Täter von den Passagieren unterschieden worden sind:

Vermutlich unter Eid erklärte Robert Bonner:

»We ran passenger manifests through the system used by Customs—two were hits on our watch list of August 2001 (...) And by looking at the Arab names and their seat locations, ticket purchases and other passenger information, it didn't take a lot to do a rudimentary link analysis. Customs officers were able to ID 19 probable hijackers within 45 minutes. (...) I saw the sheet by 11 a.m. And that analysis did indeed correctly identify the terrorists.»

(New York Observer, 2/12/04)

online: <http://www.apfn.net/messageboard/02-16-04/discussion.cgi.17.html>

http://www.9-11commission.gov/archive/hearing7/9-11Commission_Hearing_2004-01-26.htm

Welche Probleme es damit gibt, wird in Kürze mit dem WDR-Feature „Die Wahrheit aussprechen“ als Skript und mit Quellen hinterlegt veröffentlicht werden!

*13

Elefantenspuren

After 9/11, a former high-level intelligence official [told journalist Seymour Hersh](#) that “Whatever trail was left [by the hijackers] was left deliberately—for the FBI to chase.”

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a0901deliberatetrail>

*14

Zu sehen etwa in „9/11: Press for Truth“, eine Dokumentation, die schildert, wie Opferangehörige für eine Untersuchung kämpften

<http://video.google.de/videoplay?docid=756378629162622350>

Diese sehen den Großteil ihrer Fragen auch nach dem Abschluß des 9/11 CR nicht als beantwortet an.

<http://www.911independentcommission.org/questions.html>

*15

Zuletzt aktuell von mir in diesem Dossier zusammengestellt:

http://habiru.de/Dirk_Gerhardt/Dossier1.pdf

*16

http://www.historycommons.org/entity.jsp?entity=odigo_inc

*17

http://en.wikipedia.org/wiki/The_Israel_Lobby_and_U.S._Foreign_Policy

*18

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091101netanyahu#a091101netanyahu>

<http://www.haaretz.com/news/report-netanyahu-says-9-11-terror-attacks-good-for-israel-1.244044>

*19

<http://www.arbeiterfotografie.de/galerie/reportage-2003/index-2003-06-30-berlin-11-september.html>

*20

http://z10.invisionfree.com/Loose_Change_Forum/index.php?showtopic=3550

*21

http://www.historycommons.org/timeline.jsp?timeline=complete_911_timeline&startpos=3300#a925thinkfighter

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a934aa77loop#a934aa77loop>

*22

According to the FBI, Atta bought himself such a device (GPS), costing about \$500, by mail order. [ABC NEWS, 5/22/2002; CNN, 5/22/2002]

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091001attavisitswtc#a091001attavisitswtc>

*23

9/11 Commission investigators will in fact later speculate that the hijackers may have purchased GPS devices, "so they could determine the latitude and longitude of their intended targets." According to a summary of a Commission interview, "Any autopilot changes made by the terrorist pilots to assist them in navigating to predetermined coordinates would simply have been to enter a specific location such as Newark or Reagan National" Airport. However, airline personnel will tell the 9/11 Commission investigators that "Entering changes to the autopilot is something that terrorist pilots probably would not have been trained or able to do." Even a United Airlines senior pilot, who instructs on how to do this, says "he always has to pause before he makes such corrections to make sure to remember how to enter the change." [9/11 COMMISSION, 11/17/2003]

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091201ferranteastonished#a091201ferranteastonished>

*24

<http://911blogger.com/news/2011-07-12/911-hijackers-amateur-aviators-who-became-super-pilots-september-11>

*25

<http://www.globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=14290>

*26

Die BBC schafft es, fünf Aktivisten in die USA zu schicken, um diese zu bekehren, aber hat keine Anfrage bei den AE911Truth Ingenieuren und Architekten gemacht- wie übrigens auch kein anderes Medium. Siehe Interview mit AE911Truth Volunteer Andrea Dreger.

<http://www.911-archiv.net/Interview/Interview-mit-AE911Truth-Volunteer-Andrea-Dreger.html>

*27

http://www.amazon.de/11-9-Jahre-danach-Einsturz-L%C3%BCgengeb%C3%A4udes/dp/3938060484/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1316368411&sr=8-1
Zur Zeit Platz 17 der Spiegel-Bestseller-Liste

*28

<http://www.911-archiv.net/Blog/Die-Top-100-Grunde-fur-eine-Sprengung-der-World-Trade-Center.html>

*29

Ein anderer Punkt, der immer wieder vorgetragen wurde, ist die Frage nach den Identitäten der

Hijacker, insbesondere die Frage, warum sich angeblich einige lebendig nach dem 11.9. meldeten. Diese Story hat insbesondere der Spiegel als Aufhänger genommen, dies als „Alles Quatsch“ zu deklarieren. Die Berichte selbst gab es damals aber, und die Identitäten sind immer noch nicht zweifelsfrei geklärt, siehe zuletzt das WDR Feature von Andreas von Westphalen, „Die Wahrheit aussprechen, Fakten und Fragen zum 11. September“, das einen guten Überblick über die Sachlage bot. Siehe dazu auch den analytischen Beitrag des "Terrorexperten", welcher schlüssig aufzeigt, dass mitnichten alle Fragen zu den Identitäten und sich lebendig gemeldeten Attentätern, die sich ein wenig zu oft als saudische Berufspiloten entpuppten, geklärt sind. Eher sind das gewaltige Hinweise auf falsche Spuren, die zu den wahren Drahtziehern führen können.

<http://www.911-archiv.net/Personalakten/die-fakten-belegen-911-wurde-inszeniert.html>

Es gibt noch einen Grund, dem Spiegel nicht unbedingt zu vertrauen. Es ist die saudi-arabische Komponente. Der Spiegel hatte bezüglich einer Aussage von Prinz Saud, der ebenso von ungeklärten Identitäten sprach, recherchiert und behauptet, dass diese nie gefallen wäre.

Siehe <http://www.heise.de/tp/artikel/17/17666/1.html>

Dabei ist sie aber einwandfrei dokumentiert- leugnen ist also zwecklos!

*30

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a082301mossad#a082301mossad>

*31

Vgl. „Tür an Tür mit Mohammed Atta, Die Zeit, 41/2002, 4-10.2002, Oliver Schröm, oder: Christopher Ketcham, „Israeli Spying in the United States“, Counterpunch, 12.03.2009

<http://www.counterpunch.org/2009/03/12/israeli-spying-in-the-united-states/>

Oder:

Fox, 12.12.2001: „Israel is spying in and on the US?“

<http://www.informationclearinghouse.info/article7545.htm>

*32

„Es gilt als Allgemeinwissen, dass man in Washington keine Geheimnisse bewahren könne, oder generell in einer Demokratie, egal wie empfindlich das Geheimnis, es wahrscheinlich sei, das man es am nächsten Tag in der New York Times lesen könne. Diese Gemeinplätze sind einfach falsch. Sie sind tatsächlich Tarngeschichten, Wege um Journalisten und ihrer Leser auf schmeichelhafte und irreführende Art zu täuschen, selbst Teil des Prozesses, um Geheimnisse zu hüten... Fakt ist, dass die überwältigende Mehrheit von Geheimnissen nicht zur amerikanischen Öffentlichkeit gelangt... dass die Wirklichkeit den meisten Mitgliedern des Kongresses und der Presse unbekannt ist, und dass Geheimnisse, die für viele größte Auswirkungen hätten, vor ihnen für Dekaden durch die Exekutive zuverlässig geheim gehalten werden können, obwohl sie Tausenden Eingeweihten bekannt sind.“

Daniel Ellsberg, „The Lying Machine“

*33

<http://www.rense.com/general74/heard.htm>

http://www.infowars.com/articles/sept11/chasing_down_gomel_chesed_cemetery.htm

*34

Jochen Bitter: *Blackbox Weißes Haus*. In: *Die Zeit* vom 23. Juli 2003

*35

Etwa die Opferangehörigen, welche diese Gruppe unterstützen:

<http://rememberbuilding7.org/10/>

*36

<http://www.911-archiv.net/Blog/Spiegel-TV-mit-ambivalenten-Truth-Beitrag.html>